



Besuchermagnete Am Faschingswochenende locken zwei große Umzüge mit kreativen Wagen nach St. Veit und Haslach. Seite 25



Eiskaltes Erlebnis Mut, Disziplin und gegenseitige Unterstützung zeigten Schüler der Mittelschule Peilstein bei einem Workshop. Gemeinsam wagten sie sich ins nur vier Grad kalte Wasser der Großen Mühl. Seite 7 / Foto: EMS Peilstein

Mit Podcast in alte Zeiten eintauchen

Seite 2

HAUSER Kaibling
Familien-Paradies
SCHLÄMMING D/CHSTEIN
NEU: Kinder bis 6-Jahre* fahren gratis Ski.
4-BERGE-SKI
amade

erlebnis auktionen.at
ONLINE AUKTIONEN NEU ERLEBEN.
 Bis 31.03.2026 auf ausgewählte Auktionen keine Auktionsgebühr
 Durchführung von Online-Versteigerungen aller Art, insbesondere aus Insolvenzen und Betriebsauflösungen - www.erlebnisauktionen.at

HÖRGERÄTE SEIDL
Hörgeräte vom Profi!
 ROHRBACH • Stadtplatz 17
 Tel. 07289/4527
 office@hoergeraete-seidl.at
Tanja Kübelböck
 Hörgeräteakustikerin
 Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

BEZIRKS-HEIMATVEREIN

Neuer Podcast „Behmwind“ macht regionale Geschichte(n) hörbar

ROHRBACH-BERG. Der Bezirks-Heimatverein (BHV) Rohrbach erweitert sein Angebot um ein modernes Format: Mit dem neuen Podcast „Behmwind“ sollen regionale Geschichte und Geschichten künftig auch auf digitalem Weg zugänglich werden.

Der Projektname ist dem Mühlviertler bestens vertraut. Der „Behmwind“, jener schneidige, kalte Luftzug aus Richtung Böhmen, begleitet viele seit Kindheitstagen. Passend zum 70-Jahr-Jubiläum des Vereins trägt auch das bisherige Vereinsheft den neuen Namen: „Behmwind – Kultur und Geschichte im Oberen Mühlviertel“.

Von der Idee zum Podcast

„Der zündende Funke, der uns bis daher geführt hat, war mein Sohn Simon“, erklärte Heimatvereins-Bezirksobmann Franz Saxinger bei der Projektpräsentation in den Berufsbildenden Schulen (BBS) Rohrbach. Der junge Bierbrauer des Stiftes Schlägl hört nämlich auf dem Weg zur Arbeit regelmäßig solche digitalen Audio-Episoden, die über das Internet abrufbar sind.



Podcast-Team (v.l.): Franz Gumpenberger, Doris Fischer-Stadler, Franz Saxinger und Miriam Arnezeder

Foto: BHV Rohrbach

„Warum macht ihr nicht auch einen?“, fragte er eines Tages seinen Vater und diese Idee ließ Franz Saxinger nicht mehr los.

Engagiertes Team

HLW-Schülerin Miriam Arnezeder aus Hofkirchen erklärte sich dazu bereit, das Format für den Heimatverein im Rahmen ihrer Maturarbeit zu entwickeln – zumal das Projekt optimal zu ihrem Ausbildungsschwerpunkt Mediendesign passt. Als Sprecher konnte der Heimatverein den bekannten Moderator Franz Gumpenberger und Do-

ris Fischer-Stadler vom ORF gewinnen. Für Gesamtleitung und inhaltliche Gestaltung zeichnet Obmann Saxinger verantwortlich. Die Episoden werden im „Studio“ im Schloss Götzendorf aufgenommen. Der ehemalige Lehrer im Rohrbacher Gymnasium, Reinhold Neubauer, wird nach Abgabe des Maturaprojektes Aufnahmeleitung, Schnitt und Posting übernehmen.

Ein Hingucker ist das Podcast-Cover: Künstler Thomas Paster aus Neufelden hat es extra für den Heimatverein gestaltet.

Zwei Folgen schon online

Zum Start erscheinen zwei Episoden. In der ersten Folge stellt sich der Heimatverein vor und erklärt sein neues „Behmwind“-Projekt. Folge zwei widmet sich dem Mühlviertel: Woher kommt der Name? Wie entstand die Region? Und was hat Kaiser Friedrich III. damit zu tun? Auch sein berühmtes AEIOU-Symbol wird näher beleuchtet. Jede Episode enthält außerdem ein Mundarträtsel. Die Folgen drei und vier sind bereits aufgenommen und werden nach der Fertigstellung veröffentlicht.

Eine Zusammenarbeit ist auch mit dem Klinikum Rohrbach geplant: Der „Behmwind“ soll via Haus-TV voraussichtlich ab März auch zu den Patienten wehen. ■

„Behmwind“ gratis hören auf **www.spotify.com** (Suchfunktion: „Behmwind“) oder mit dem Handy untenstehenden QR-Code scannen. Ein **Link** ist auf <https://heimatverein-bezirk-rohrbach.jimdofree.com> zu finden.

Direkt zum Podcast:



NACH UNFALL

Fahrerflucht

ALTENFELDEN. Ein betrunkenener 47-Jähriger aus dem Bezirk war in Linz in einen Unfall verwickelt und flüchtete mit seinen drei Kindern an Bord bis Altenfelden. Dort konnte ihn die Polizei stoppen. Der Alkotest zeigte 1,18 Promille an und eines der Kinder war nicht ordnungsgemäß gesichert, weshalb ihm die Weiterfahrt untersagt und Anzeige erstattet wurde. ■

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



EXPERTENKOMMISSION

Keine Fehler in Rohrbach bei schicksalhaftem Verlauf

ROHRBACH-BERG/OÖ. Nach dem tragischen Tod einer Patientin mit Aortendissektion im Herbst des Vorjahres im Klinikum Rohrbach wurde eine Expertenkommission beauftragt, um den Fall zu prüfen. Vor wenigen Tagen legte diese ihren Bericht vor: Alle Mitglieder waren sich einig, dass „der Tod der Frau unabhängig von den Abläufen und der Zusammenarbeit zwischen den Spi-

tälern aufgrund des dramatischen Verlaufs ihrer lebensbedrohlichen Erkrankung unausweichlich war.“ In Rohrbach sei korrekt diagnostiziert und behandelt worden. Aber beim Zusammenwirken der Krankenhäuser ortet die Kommission „deutlichen Verbesserungsbedarf.“ ■



v.l.: Jakob Hochgerner, Direktor für Soziales und Gesundheit Land OÖ, LH-Stv. Christine Haberlander, Kommissionsvorsitzender Friedrich Pammer

Alle Inhalte zum Thema



BEZIRKSJÄGERTAG

Wieviel Mensch verträgt der Wald?

ROHRBACH-BERG. Die Rohrbacher Jägerschaft traf sich zur Streckenlegung über das vergangene Jagdjahr. Dabei kamen auch die Herausforderungen durch gesellschaftliche Veränderungen und die zunehmende Naturnutzung zur Sprache.

von MARTINA GAHLEITNER

Das Image der Jagd habe sich in den vergangenen Jahren stark verbessert, da sei man auf gutem Weg, ist Bezirksjägermeister Martin Eisschiel allen Jägern dankbar, denn „jeder Einzelne steht für das Erscheinungsbild der Jagd.“ Die Zukunft der Jagd wird aber auch von der Gesellschaft mitgeprägt und für die Jägerschaft wird es deshalb nicht einfacher: „Die Gesellschaft hat sich stark verändert, vieles wird kritisch hinterfragt. Vor allem steigt



Ehrungen beim Bezirksjägerschützenversammlung: Unter anderem erhielt Christian Deschka (GJ Peilstein) die selten verliehene Rebhuhnadel.

Foto: Gahleitner

auch die Zahl der Naturnutzer.“ Hier brauche es Verständnis und Regeln für beide Seiten. Landesrat Christian Dörfel fand zu diesem Thema klare Worte: „Wir dürfen die Freizeitgesellschaft nicht aus der Verantwortung lassen – im Wald kann man sich nicht so auf-führen, wie in der Stadt. Die Frage

ist, wie viel Tourismus, wie viel Mensch verträgt der Wald? Es kann nicht der Freizeitspaß über dem Schutz des Lebensraums stehen.“

Wertvolles Ehrenamt

Über die bedeutende Rolle der Jagd waren sich alle Redner einig: Diese leiste nicht nur einen Beitrag für die Natur und den Tierbestand, sondern sei auch Brauchtum, wichtige Säule der Landeskultur und vor allem Verantwortung und „ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Gesellschaft“ (so Ministerin Claudia Bauer). Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner sprach die emotionale Seite an, die Antrieb für die Jäger ist. „Jagen darf keine oberflächliche Abhandlung sein, sondern muss trotz moderner Technik menschlich bleiben dürfen. Das Wild muss immer die Chance haben, sich entziehen zu können. Es

muss also möglich sein, mit leerem Rucksack nach Hause zu gehen – dafür aber mit vollem Herzen.“

Abschussplan übererfüllt

Bei der Streckenlegung verwies Eisschiel insbesondere auf den zu 104 Prozent erfüllten Abschussplan beim Rehwild. Beim Schwarzwild wurden 266 Stück erlegt, was ein Zeichen für die hohen Bestände sei. Anders bei der Feldhasenstrecke (489 Abschüsse und 210 Fallwild), die „gravierend eingebrochen ist. Hier müssen wir überlegen, wie wir den Bestand steigern und festigen können“, betonte Eisschiel. Zum Wolf hatte er nichts Neues zu berichten. Nur, dass ob der vielen Sichtungen das Monitoring umso wichtiger sei. ■

Mehr Bilder zum Thema



Klar hören. Sicher entscheiden

Ein Gespräch mit GERALD, GESCHÄFTSFÜHRER VON HÖREN & SEHEN LAHER

Frage: Gerald, warum ist gutes Hören im Berufsalltag so entscheidend?

Gerald: Weil Arbeiten im Kern Kommunikation ist. Egal ob im Büro, im Verkauf oder im direkten Kundenkontakt – Informationen müssen klar ankommen. Wenn man nicht alles richtig hört, wird vieles mühsam: Gespräche ziehen sich, Missverständnisse entstehen und Entscheidungen fallen schwerer.

Frage: Woran merkt man das im Alltag besonders?

Gerald: Vor allem in Situationen, in denen Genauigkeit gefragt ist. Bei Absprachen, im Kundengespräch oder wenn etwas erklärt wird. Wer ständig nachfragen muss oder unsicher ist, ob er alles richtig verstanden hat, verliert Fokus und Sicherheit – und genau das braucht man im Berufsalltag.

Frage: Das betrifft also nicht nur klassische Büroarbeit?

Gerald: Überhaupt nicht. Ob im Büro, in der Feinkost, im Handwerk oder im Service – überall geht es um Verstehen. Kundenwünsche, Rückfragen, Details. Gerade weil sich ein Hörverlust oft schleichend entwickelt, bleibt er im

Arbeitsalltag lange unbemerkt. Ein unverbindlicher Hörtest kann hier Klarheit schaffen.

Frage: Was bedeutet das konkret für wichtige Entscheidungen?

Gerald: Wenn Informationen klar ankommen, fühlt man sich sicherer. Man kann Gesprächen besser folgen, Zusammenhänge schneller erfassen und Entscheidungen mit mehr Ruhe treffen – sei es im täglichen Ablauf oder bei wichtigen Momenten wie Vertragsgesprächen.

Frage: Wie unterstützt Laher dabei?

Gerald: Wir schauen uns an, wie der Arbeitsalltag aussieht und wo gutes Hören besonders wichtig ist. Ein Hörtest ist dabei ein einfacher erster Schritt, um das eigene Hörvermögen realistisch einzuschätzen – ohne Verpflichtung, aber mit Mehrwert.

Frage: Was bedeutet „klar hören“ für dich persönlich?

Gerald: Klar hören heißt, den Kopf frei zu haben für das Wesentliche. Wer sicher ist, gut zu hören, arbeitet fokussierter – und trifft Entscheidungen mit einem guten Gefühl.

LAHER
GÜLLER · KUNDENBEWAUSUNG · HÖRGERÄTE

GERALD LAHER
GESCHÄFTSFÜHRUNG, OPTIKER- & HÖRAKUSTIKMEISTER

4150 ROHRBACH, STADTPLATZ 13 | +43 7289 6610 | OHR@LAHER.AT

Ein Jahr „Alter OÖ“

OÖ. Positive Bilanz wird ein Jahr nach der Gründung der Pflege- und BetreuungsManagement GmbH „Alter OÖ“ gezogen. Die GmbH unter Geschäftsführerin Anna Ferihermer entlastet die 15 Sozialhilfeverbände bei Themen wie Personalgewinnung, Digitalisierung, Recht und Baumanagement. Hohe Nachfrage erfährt auch die vor fünf Monaten gestartete Ausbildungsberatung. Heuer steht für „Alter OÖ“ unter anderem der Aufbau einer zentralen Plattform an, die Bewerber gezielt zu offenen Stellen führt.



Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

Alle Inhalte
zum Thema



OÖVP-Jahresauftakt

OÖ. Die OÖVP mit Landeshauptmann Thomas Stelzer gab bei ihrer Jahresauftaktkonferenz mit Spitzenfunktionären in Mondsee ihren wirtschaftspolitischen Ausblick für 2026. Inhaltlich stehen Bürokratieabbau und weitere Deregulierung, Umsetzung der Industriestrategie, Innovation und die Sicherheitsallianz OÖ im Fokus. OÖ solle „schneller, schlanker und innovativer werden“, so Stelzer – „das heißt weniger Hürden, mehr Tempo und mehr Chancen für die Menschen im Land.“

Alle Inhalte
zum Thema



15 Millionen in 25 Jahren

OÖ. 25 Jahre lang war Martina Pühringer Landesobfrau der OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen, Ende Jänner übergab sie ihr Amt an Christine Huber. In diesen 25 Jahren kam eine gewaltige Summe zusammen, die die Gemeinschaft für gute Zwecke erreichte: 15 Millionen Euro.

Alle Inhalte
zum Thema



SPITZENSCHULE

St. Stefan und Haslach überzeugten mit Projekten

BEZIRK ROHRBACH/OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ zeichnen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich jedes Jahr besonders engagierte Schulen aus. Unter den diesjährigen Siegern sind die Volksschule St. Stefan und die Technische Fachschule (TFS) Haslach. Sie und alle weiteren Preisträger wurden in den Linzer Promenadengalerien geehrt.

Für die Schüler der Volksschule St. Stefan lohnte sich der Einsatz bei der Übersiedelung eines Ameisenhaufens unter der Anleitung eines Experten. Nicht nur der Lerneffekt war groß, sie wurden nun mit dem Titel „Spitzenschule“ in der Kategorie Tierwohl belohnt. Über den Publikumspreis für die TFS Haslach – eine Kinovorstellung bei Star Movie für die ganze Klasse – entschieden 36.361 Leser-Stimmen. Die TFS-Schüler programmierten einen Actionbound und drehten unter dem Titel „Forest Jump“ ein Video dazu.



Das sind die diesjährigen Gewinner der Spitzenschule.

Fotos (3): Alisa Matern



Die VS St. Stefan am Walde holte sich für ihr Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen“ in der Kategorie Tierwohl den ersten Platz.



Über den kategorienübergreifenden Publikumspreis für ihr Projekt „Forest Jump“ durfte sich die Technische Fachschule Haslach freuen.

„Es ist jedes Jahr wieder beeindruckend, mit wie viel Einsatz die Schüler bei ihren Projekten dabei sind und wie viel Gutes sie damit für andere und die Gemeinschaft bewirken. Die Spitzenschule steht

für unsere Zukunft – und bei all den großartigen Projekten kann man dieser sehr positiv entgegensehen“, freute sich Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger bei der Preisverleihung.

Das sind die Preisträger:

„Tierwohl“

1. Platz: VS St. Stefan am Walde, „Übersiedelung Ameisenhaufen“
2. Platz: BBS Weyer „Tag & Nacht Weihnachtszauber – wir spielen 24 Stunden Volleyball für das Tierheim Steyr“
3. Platz: Scola private Sekundarstufe Mistelbach, „Ein Zuhause für den Igel“

„Bewegung in der Schule“

1. Platz: VS Traunkirchen, „Kleine Füße – große Schritte!“
2. Platz: VS Pregarten, „Das barrierefreie Tanzprojekt der 2 c“
3. Platz: VS Waizenkirchen, „Achtsamkeit“

Publikumspreis: Technische Fachschule Haslach, „Forest Jump“

„Umgang mit Geld“

1. Platz: MS Gmunden-Stadt, „Finanztage – Lernen fürs Leben!“
2. Platz: Europaschule Linz - Praxisvolksschule der PH OÖ, „Sparfuchs – Die große Taschengeldchallenge“
3. Platz: HLW Steyr, „Health-Connect – Deine Zukunft in der Berufswelt“

„Klima & Umwelt“

1. Platz: Europaschule Linz - Praxisvolksschule der PH OÖ, „Green City Linz – Ein nachhaltiger Weg“
2. Platz: MS 5 Wels Mozartschule, „TechnaCity – Die Stadt der Zukunft“
3. Platz: Integratives Schulzentrum Traun, Lernetalier „Lebenspraktisches Arbeiten“

106 Projekte

Insgesamt wurden 106 Projekte in vier Kategorien eingereicht. Elf Projekte beschäftigten sich mit dem Thema Tierwohl, 17 mit dem Umgang mit Geld. 30 Einreichungen hatten Bewegung in der Schule zum Schwerpunkt. Die meisten Projekte, nämlich 48, befassten sich mit Klima und Umwelt.

Attraktive Preise

Die Siegerklassen erhielten neben Urkunden und Pokalen 1.000 Euro für die Klassenkasse. Für die Zweit- und Drittplatzierten gab es je 500 bzw. 250 Euro Preisgeld. Weitere Infos zu den Projekten: www.tips.at/spitzenschule

Mehr Bilder auf
tips.at/b/712403



VERANSTALTUNGSREIHE

Tech-Community im Mühlviertel vernetzt sich

NEUFELDEN. „Let's talk tech Mühlviertel“ hieß es, als kürzlich eine neue Veranstaltungsreihe an den Start ging. Ziel ist es, Entwickler aus der Region regelmäßig zum fachlichen Austausch zusammenzubringen.

Die Initiative für das Treffen ging von Patrick Ecker (Combeeneration) und Peter Sonnleitner (Xortex) aus. „Uns war wichtig, einen Rahmen zu schaffen, in dem sich Techniker ungezwungen austauschen können – wo man voneinander lernt und Einblicke bekommt“, sagt Ecker. Peter Sonnleitner ist überzeugt, dass es in der Region viel technisches Know-how gibt. „Ziel ist es, Entwickler besser miteinander zu vernetzen



Die beiden Initiatoren des Vernetzungstreffens Peter Sonnleitner (l.) und Patrick Ecker (r.) Foto: Combeeneration

und einen regelmäßigen fachlichen Austausch zu aktuellen und spannenden Themen zu ermöglichen.“ Der lockere Austausch

erfolgt von Developer für Developer – bewusst ohne Management. Den inhaltlichen Auftakt machte Combeeneration mit einem Impuls zum Thema 3D im Web.

Fixer Wissensaustausch

„Let's talk tech Mühlviertel“ soll künftig zwei- bis drei Mal pro Jahr stattfinden und eine fixe Anlaufstelle für Vernetzung und Wissensaustausch im technischen Umfeld des Mühlviertels werden. ■

Das nächste Treffen findet am 7. Mai bei Xortex in Neufelden statt. Techniker sowie interessierte Unternehmen können sich per E-Mail an office@combeeneration.com wenden und erhalten eine Einladung.

FRAUENBEWEGUNG

Frauentag im Mühlviertel

ALTENFELDEN. Beim Wildparkwirt in Altenfelden findet am Donnerstag, 19. Februar, von 9 bis 16.30 Uhr wieder der Frauentag im Oberen Mühlviertel der Katholischen Frauenbewegung statt. Der Vormittag gehört dem Theologen und Präsident der Katholischen Aktion Österreich, Ferdinand Kaineder, mit seinem Vortrag „Gehen ist heilsam“. Es werden Bildaufnahmen von Weitgeh-Touren gezeigt und unterschiedliche Lebensentwürfe dargestellt und zueinander in Beziehung gebracht. Den Nachmittag von 14 bis 16.30 Uhr gestaltet Waltraud Eichinger zum Thema: „Und trotzdem ist das Leben schön“. Eintritt: 8 Euro pro Veranstaltung (ohne Verpflegung) oder 15 Euro für eine Tageskarte. Anmeldung nicht erforderlich. ■

ROHRBACH-BERG

EUROLINE startet in die E-Zweirad Zukunft

ROHRBACH-BERG. Die Nachfrage nach moderner und zukunftsfähiger Mobilität steigt – auch im Zweiradbereich. Die Fahrschule EUROLINE trägt dieser Entwicklung Rechnung und erweitert ihr Ausbildungsangebot um mehrere Elektro Zweiräder. Ab sofort stehen den Schüler:innen vier E-Mopeds zur Verfügung. Zusätzlich besteht bei der beliebten Code 111 Ausbildung die Möglichkeit, erstmals elektrisch unterwegs zu sein.

Mit der Integration von Elektro Zweirädern macht das Unternehmen einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft. Die Transformation hin zu neuen Technologien schreitet in allen Mobilitätsbereichen voran – auch im Zweiradsektor. EUROLINE möchte ihren Kund:innen ermöglichen, diese Entwicklung aktiv kennenzulernen.

„Unser Ziel ist es, den Menschen in der Region die Chance zu geben, moderne Technologien auszuprobieren – ganz ohne Zwang“, betont Inhaber Thomas Leitner. Wer



Inhaber Thomas Leitner freut sich, seinen Kunden die Chance zu geben, neue Mobilitätsformen auszuprobieren (NIU MQi+ Sport, Super Soco TS1, NIU MQix 500)

möchte, kann die Fahrstunden weiterhin ganz klassisch auf benzinbetriebenen Zweirädern absolvieren. Gleichzeitig erhalten interessierte Fahrschüler:innen die Möglichkeit, die Vorteile der E-Mobilität – leises Fahren, direkte Kraftentfaltung, einfache Bedienung – unmittelbar zu erleben.

Mopedausbildung: Mit 14 Jahren und 10 Monaten beginnt die Aus-

bildung mit einem kompakten Theorie Schnellkurs, einer Computerprüfung, Fahrten am Übungsplatz und einer begleiteten Ausfahrt im öffentlichen Verkehr.

Code 111: Erlaubt das Lenken von Motorrädern der Klasse A1 (125 ccm) in Österreich – und dafür sind lediglich 6 Ausbildungseinheiten in der Fahrschule erforderlich.

Anzeige

KURSANGEBOTE

Klasse AM (Moped)

17. Feb / 7. Mrz / 31. Mrz / 18. Apr / 9. Mai / 13. Jun / 14. Jul / 11. Aug / 1. Sep / 26. Sep

Code 111 (Übungsplatz)

13. Mrz / 27. Mrz / 10. Apr / 24. Apr / 8. Mai / 22. Mai / 3. Jun / 19. Jun / 3. Jul / 17. Jul

Klasse B (Auto)

2. Mrz / 23. Mrz / 7. Apr / 27. Apr / 18. Mai / 15. Jun / 29. Jun / 13. Jul / 27. Jul / 17. Aug / 31. Aug / 21. Sep / 19. Okt / 9. Nov / 3. Dez

Klasse A (Motorrad)

23. Feb / 23. Mrz / 27. Apr / 26. Mai / 22. Jun / 20. Jul / 17. Aug / 14. Sep / 19. Okt / 16. Nov

Klasse BE (Autoanhänger)

9. Mrz / 13. Apr / 11. Mai / 8. Jun / 6. Jul / 3. Aug / 31. Aug / 5. Okt / 2. Nov / 7. Dez

Klasse F (Traktor)

16. Feb / 16. Mrz / 20. Apr / 18. Mai / 15. Jun / 13. Jul / 10. Aug / 7. Sep / 12. Okt

KURSSTARTS KLASSE C (LKW)

11. Mrz / 6. Mai / 26. Aug / 14. Okt / 25. Nov

Klasse D (Bus)

10. Mrz / 5. Mai / 25. Aug / 13. Okt / 24. Nov

WEITERE KURSANGEBOTE

Infos unter www.fahrschule-euroline.at

WACHSTUMSKURS

Strasser Steine tanzt heuer erstmals beim Opernball an

ST. MARTIN. Nach einem Umsatz von rund 50,4 Millionen Euro im Jahr 2025 peilt Strasser Steine für das laufende Jahr ein Rekordziel an.

Ein Umsatz von rund 55 Millionen Euro ist das Ziel für 2026. Damit würde der bisherige Höchststand aus dem Jahr 2023 übertroffen. Zuwächse erwartet sich der Natursteinproduzent mit Sitz in St. Martin im Kernsegment, also bei Küchenarbeitsplatten und Kücheninseln und dem Recyclingmaterial Alpinova, mit denen man vor allem am deutschen Markt zulegen will. Abnehmer in ganz Europa finden die Premium-Natursteininseln ST-One.



Foto: STRASSER Steine GmbH

Die Alpinova Besteckbank kommt beim Opernball-Galadinner zum Einsatz.

Premiere beim Opernball

Ein Wachstumsmotor bei Strasser Steine ist das vor drei Jahren am Markt eingeführte, weltweit einzigartige Re-Stoning-Material Alpinova, das aus Produktionsabschnitten, Natursteinresten aus Steinbrüchen sowie nicht mehr benötigten Natursteinarbeitsplatten entsteht. Aus diesem nachhaltigen



Foto: STRASSER Steine GmbH / Mario Riener Fotografie

Geschäftsführer Johannes Artmayr peilt einen Rekordumsatz an.

Material lassen sich auch Besteckbänke für das Tischgedeck fertigen, die anlässlich des Opernballs Premiere feiern: Die Alpinova-Besteckbank kommt beim Galadinner im Hotel Sacher zum Einsatz, zu dem Unternehmerkollege Karl Guschlbauer seine Logengäste – allen voran Hollywood-Star Sharon Stone – einlädt. ■

ENZENHOFER-VORTRAG

Stammbaum erforscht

VORDERWEISSENBACH. Ein Vortrag im Gasthaus Schmankerlwirt in Vorderweissenbach am 21. Februar (ab 13.30 Uhr) beleuchtet die spannenden Lebenswege der Enzenhofers von 1560 bis 2000. Der Name Enzenhofer lässt sich über mehrere Jahrhunderte bis zur ersten Besiedlung in Waxenberg zurückverfolgen. Die Familiengeschichte reicht von Bauern und Bürgern über Orgelbauer, Komponisten, Offiziere und Bürgermeister bis hin zu Auswanderern. Auf Grundlage von über 2.000 Stunden Forschungsarbeit und 1,8 Millionen Kirchenbucheinträgen wurde eine umfassende Darstellung des Namens Enzenhofer erarbeitet. Mitwirkende sind der Familienforscher Karl Enzenhofer aus Niederösterreich sowie Hermann Enzenhofer und Otto Kastner. ■



ÜBERGABE
FEBRUAR
2027

SYMBOLANSICHT

ROHRBACH

Fadingerstraße

40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse / Loggia
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Nahwärme
- > HWB < 38 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,69

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at



OÖWOHNBAU



DER NEUE
OPEL GRANDLAND
MADE IN GERMANY

- 100% ELECTRIC MIT BIS ZU 694 KM REICHWEITE
- FRONT- ODER ALLRADANTRIEB
- HYBRID ODER PLUG-IN HYBRID

AB **€ 30.490***
BEI FINANZIERUNG, EINTAUSCH
UND SERVICEVERTRAG



Autohaus Sulzbacher: Gewerbepark Wagram 1;
4061 Pasching, Tel. 07229 / 777-0, Windorf 20;
4113 St. Martin im Mühlkreis, Tel. 07232 / 90 900;
www.opel-partner.at/sulzbacher

SULZBACHER

* Stand Jänner 2026: Angebotspreis € 30.490 setzt sich zusammen aus Listenpreis € 37.190 abzüglich € 1.700 Privatkundenbonus, € 1.000 Edition Bonus, 2.000 Eintauschbonus, € 1.000 Service-Bonus (bei Abschluss eines berechtigten Flex Care Produktes) der Opel Austria GmbH & € 1.000 Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA). Neuwagenangebot von Opel Austria GmbH sowie Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 31.03.2026. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Symbolbild. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Dezember 2025): CO₂-Emission in g/km: 0-141. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5,3-6,2. Energieverbrauch in kWh/100km: 16,2-22,1. Symbolbild Stand 12/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.



Unter fachkundiger Anleitung ging es ins eisige Wasser der Großen Mühl in Ulrichsberg.

Fotos: EMS Peilstein

WORKSHOP

Mittelschüler wagten sich ins Eisbad

PEILSTEIN. Mut, Körperbewusstsein und Gemeinschaft bewiesen die Viertklässler der Europamittelschule Peilstein bei einem Workshop zum Eisbaden.

Unter fachkundiger Anleitung lernten die Schüler spezielle Atemtechniken kennen, mit denen sie sich auf die außergewöhnliche Herausforderung vorbereiteten. Bei winterlichen Extrembedingungen von plus vier Grad Wassertemperatur und minus neun Grad Lufttemperatur wagten sich die Kinder dann ins Wasser der Großen Mühl in Ulrichsberg. Alle



Alle Schüler und Lehrkräfte trauten sich die spezielle Herausforderung zu.

trauten sich und meisterten die Situation mit großer Disziplin und gegenseitiger Unterstützung. Die Lehrkräfte stiegen ebenfalls ins Wasser, was die Schüler zusätzlich motivierte. ■

TISCHLEREI PLÖDERL

Schließung nach drei Generationen

KLEINZELL. Mit der Schließung der Tischlerei Plöderl endet in Kleinzell eine traditionsreiche Handwerksgeschichte über drei Generationen. „Die Werkstatt war über Jahrzehnte ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in Kleinzell, verlässlicher Arbeitgeber und ein bedeutender Bestandteil der regionalen Nahversorgung im Tischlerhandwerk“, würdigte Bürgermeis-

ter Klaus Falkinger bei der Verabschiedung das Wirken von Tischlermeister Reinhard Plöderl und seiner Frau Maria. Das Unternehmen hat auch Bestattungen durchgeführt und damit einen wichtigen Dienst für die Gemeinde geleistet. „Gemeinsam haben sie einen Ort geschaffen, an dem Handwerk, Zusammenhalt und Verlässlichkeit gelebt wurden“, so Falkinger. ■



Bgm. Klaus Falkinger (l.) bedankte sich bei Maria und Reinhard Plöderl für den Einsatz.



Leeb
BALKONE ZAUNE

BIS 1. MÄRZ
AKTUELLE
PREISE
SICHERN!

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

QUALITÄT & DESIGN
120
JAHRE
AUS ÖSTERREICH

Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.–01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



TODESFALL: Hermine Eisner verstarb im 101. Lebensjahr; Foto: Bestatter

ALTENFELDEN



TODESFALL: Reinhard Gierlinger verstarb im 73. Lebensjahr; Foto: privat

HASLACH

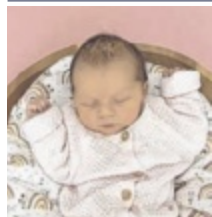
TODESFALL: Margarete Löffler verstarb im 80. Lebensjahr;

JULBACH



TODESFALL: Rudolf Wimmer verstarb im 84. Lebensjahr; Foto: privat

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURT: Lisa, Eltern: Kerstin und Manuel Naderhirn; Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Adolf Fischer (85); Foto: Pensionistenverband

KIRCHBERG



GEBURTSTAG: Josef Ecker (85); Foto: Gemeinde



TODESFALL: Josef Eidenberger verstarb im 73. Lebensjahr; Foto: Bestattung Hartl

KOLLERSCHLAG



GEBURT: Ida, Eltern: Simone Lanzersdorfer und Josef Saxinger; Foto: BabySmile

LEMBACH



TODESFALL: Engelbert Moser verstarb im 86. Lebensjahr; Foto: Bestattung Hartl



TODESFALL: Josef Wipplinger verstarb im 89. Lebensjahr; Foto: Bestattung Hartl



TODESFALL: Herbert Anton Ecker verstarb im Alter von 83 Jahren; Foto: privat

PEILSTEIN



TODESFALL: Brigitte Springer verstarb im 68. Lebensjahr; Foto: privat

PUTZLEINSBURG



GEBURTSTAG: Alois Eilmannsbauer (80); Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Veronika Wögerbauer verstarb im 63. Lebensjahr; Foto: privat

ROHRBACH-BERG

TODESFÄLLE: Johann Gahleitner verstarb im Alter von 87 Jahren; **Josef Pernsteiner** verstarb im Alter von 86 Jahren;

SARLEINSBACH



TODESFALL: Emil Mayrhofer verstarb im 66. Lebensjahr; Foto: privat



TODESFALL: Alois Arnreither verstarb im 90. Lebensjahr; Foto: privat

ST. MARTIN

HOCHZEIT: Bettina Wakolbinger und René Pürstinger;

GEBURTSTAG: Gerbert Brendtner (70); **Gertrude Maria Hintringer** (70); **Anna Maria Kaimberger** (94);

ST. PETER



GEBURTSTAG: Adolf Micko (85); Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Hermann Hofer (85); Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Maria Schaffner (91); Foto: Marktgemeinde

ST. STEFAN-AM-RIEDEL

GEBURTSTAG: Maria Zeinhofer (75);

ST. ULRICH

GEBURTSTAG: Alfred Hofer (83);

ULRICHSBACH



GEBURTSTAG: Erich Ruckerbauer (100); Foto: Marktgemeinde



EISERNE HOCHZEIT: Berta und Franz Pendelin; Foto: Marktgem.



Benefizkonzert Unter dem Titel „Klang der Menschlichkeit“ ließen Musiker aus der Region in Rohrbach-Berg ihre Instrumente für den Verein Sambhali, der Frauen und Kinder in Indien unterstützt, erklingen. Für die musikalische Gestaltung sorgten mehrere Ensembles, bestehend unter anderem aus Musikschülern aus der Region. Organisiert wurde das Benefizkonzert von vier Schülerinnen der BBS Rohrbach, die ihr Engagement in den Dienst der guten Sache stellten. Foto: privat



OÖ Reisetage Bei den OÖ Reisetagen durften sich zahlreiche Besucher über Inspiration und Urlaubsangebote zu den Tips-Leserreisen freuen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verlosung einer Reise für zwei Personen nach Opatija. Über den Gewinn freuten sich Walter und Sylvia Wimmer aus Wallern. Den Reisegutschein überreichte Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger persönlich. Foto: Tips



Große Freude herrschte bei den betreuten Senioren über den Besuch aus St. Peter.

ALTNA(H)UND

Großzügige Spende für Senioren-Tagesstätte

ST. PETER/ST. JOHANN. Mit dem Erlös aus einem Vortrag rund um Demenz griff das Katholische Bildungswerk St. Peter der Senioren-Tagesbetreuung „AltNa(h)Und“ in St. Johann unter die Arme. Demenz-Expertin Gerlinde Arnreiter klärte darüber auf, woran man eine Demenzerkrankung erkennt und was man vor-

beugend dagegen tun kann. Sie gab auch praktische Einblicke in das Leben von Menschen mit Demenz.

Mit einem Scheck über 1.000 Euro stellte sich das Team des KBW St. Peter gemeinsam mit Gerlinde Arnreiter später bei den Senioren in der Tagesbetreuung in St. Johann ein. ■

GEMEINDE HÖRBICH

Karin Weishäupl ist neue Bürgermeisterin

HÖRBICH. Mit breiter Zustimmung wurde Karin Weishäupl zur neuen Bürgermeisterin von Hörbich gewählt. Sie folgt damit Johann Ecker nach.

Schon seit 2021 stand Weishäupl als Vizebürgermeisterin an der Seite von Johann Ecker, zudem ist sie seit 2022 Gemeindeparteiobfrau der ÖVP Hörbich. Nun wurde die 41-Jährige vom Gemeinderat mit sieben von neun Stimmen zur Bürgermeisterin gewählt. Sie setzt in ihrer neuen Funktion besonders auf Zusammenarbeit: „Die Entwicklung unserer Gemeinde kann nur gemeinsam und über die Parteigrenzen hinweg erfolgen. Daher lade ich zu einem aktiven Miteinander.“ Die neun Sitze im Hörbicher Gemeinderat



LH Thomas Stelzer gratulierte Karin Weishäupl zur Wahl.

Foto: ÖÖVP

werden von der ÖVP (6) sowie der Bürgerliste HBL (3) besetzt.

Gemeinde mitgestaltet

Johann Ecker war seit 2013 Bürgermeister und hat das Amt mit Ende 2025 zurückgelegt. Landeshauptmann Thomas Stelzer bedankte sich bei ihm für seine „jahrelange, engagierte Arbeit im Dienste der Gemeinde“. ■

Lehre
beim Land.

Dein Talent, deine Lehre, dein Land.

Mach deine Ausbildung beim Land als

Bürokauffrau/Bürokaufmann

Gastronomiefachfrau/Gastronomiefachmann

Köchin/Koch

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann

Straßenerhaltungsfachkraft



Alle offenen Ausbildungs- und Lehrstellen findest du auf dem Karriereportal. Jetzt bewerben!



REVITALISIERUNG

Im historischen Dreikanter-Hof fühlen sich Urlaubsgäste wohl

OEPPING. Wie nachhaltige Leerstandsnutzung funktionieren kann, zeigen Margit und Andreas Lindorfer mit ihrer Ferienwohnung Gut Pecketsberg in Oepping. Hier wurde vor fast zwei Jahren im traditionellen Dreikanter-Bauernhof eine Unterkunft für Urlaubsgäste eingerichtet, die gut angenommen wird.

Ziel war es von Anfang an, bestehende Bausubstanz sinnvoll weiter zu verwenden und damit zusätzlichen Flächenverbrauch zu vermeiden. So wurde der historische Gebäudeteil des Bau-

ernhofs, der 1601 erstmals urkundlich erwähnt wurde, behutsam und großteils in Handarbeit renoviert. „Erhalten blieben unter anderem Ziegel- und Kreuzgewölbe, massive Steinmauern sowie originale Steintürrahmen. Wir haben bevorzugt natürliche Baustoffe wie Holz, Stein und Kalk eingesetzt“, berichtet Andreas Lindorfer, für den die regionale Wertschöpfung besonders wichtig war: „Die bauliche Umsetzung erfolgte bewusst mit Handwerksbetrieben aus einem Umkreis von rund zehn Kilometern. Diese stellten sich mit hoher fachlicher Kompetenz



Die Gastgeber und Bio-Landwirte Margit und Andreas Lindorfer haben Leerstand neu genutzt. Foto: TVB Mühlviertel/Justin Berlinger

und individueller Lösungsfindung auf die besonderen Anfor-

derungen der historischen Bausubstanz ein.“

Naturnah und entschleunigend

Die Ferienwohnung am Gut Pecketsberg in Obergahleiten bietet Platz für bis zu fünf Personen. Seit Juli 2024 ist die Unterkunft für Gäste geöffnet und blickt auf eine positive Entwicklung zurück. Rückmeldungen bestätigen den eingeschlagenen Weg der Gastgeber. Die Urlauber – vorwiegend aus Österreich, Deutschland und Tschechien – schätzen die Ruhe, die naturnahe Umgebung, die entschleunigende Wirkung und berichten von besserem Schlaf und einer deutlichen Reduktion des Alltagsstresses.

Die Bio-Landwirte, die Wiesen bewirtschaften, die zugleich Naturschutzflächen sind, setzen auch auf erneuerbare Energie. Kürzlich wurde eine fassadenintegrierte Photovoltaikanlage installiert, um die Ferienwohnung mit selbst erzeugtem Sonnenstrom zu versorgen (www.gut-pecketsberg.at). ■



Foto: Gut Pecketsberg

Ein Schritt Richtung Energieautarkie



Der historische Gebäudeteil wurde behutsam saniert. Foto: TVB Mühlviertel/Justin Berlinger

JG ROHRBACH

260 junge Leute erlebten den Nightrace

BEZIRK. Die Junge Generation (JG) Rohrbach brachte 260 junge Leute mit fünf Bussen zum Nightrace nach Schladming.

Tausende begeisterte Fans, eine beeindruckende Kulisse und spannende Rennen sorgten für einen unvergesslichen Abend im Zeichen des Skisports. Die Mühlviertler haben dabei eifrig mitgefeiert und gemeinsam gefeiert. Die Fahrt nach Schladming war die erste Veranstat-



Mit fünf Bussen ging es zum Nightrace nach Schladming.

Foto: JG Rohrbach

tung unter dem neuen Bezirksvorsitzenden Fabio Meisinger,

der somit einen beeindruckenden Auftakt hinlegte. „Ich freue

mich sehr, dass unsere erste Veranstaltung so gut angenommen wurde und so viele mit dabei waren“, zeigt sich Meisinger begeistert. Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung.

Teil des Teams werden

Aktuell baut die JG Rohrbach ein engagiertes Team auf, um auch künftig attraktive Aktionen für junge Menschen zu organisieren. Interessierte können sich gerne direkt bei Fabio Meisinger unter Tel. 0677 62026264 melden. ■



Foto: Hanner

Tips-Redakteurin Martina Gahleitner (l.) mit Gewinnerin Daniela Hanner (r.)

LESERAKTION

Glücksengel gelandet

ROHRBACH-BERG. Das Glücksengel ist wieder unterwegs, um Tips-Leser mit Gutscheinen der Fussl Modestraße zu überraschen. Am Rohrbacher Stadtplatz hatte Daniela Hanner, Betreuerin bei der Lebenshilfe OÖ, ohne langes Überlegen die richtige Antwort parat: „Tips“ sagte die Pettinger auf die Frage nach ihrer Lieblingszeitung und schon wechselte ein Gutschein über 300 Euro den Besit-

zer. Wer das Glücksengel nicht auf der Straße antrifft, kann auf www.tips.at einen 100-Euro-Gutschein von Fussl gewinnen. Insgesamt werden Warengutscheine im Wert von 28.800 Euro verteilt. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
17.02.2026/08:55 Uhr
www.tips.at/g/25750
oder QR Code scannen



Foto: fizkes - stock.adobe.com

Dehnen sorgt für Beweglichkeit.

BEWEGUNG

Mobil bleiben

NEBELBERG. Im Turnsaal der VS Nebelberg veranstaltet die Gesunde Gemeinde ab 19. Februar von 19.15 bis 20.30 Uhr (fünf Einheiten) ein Mobility-Training mit Melanie Leibezer. Sie zeigt Dehnungs-, Mobilisations- und Kräftigungsübungen, ergänzt durch Faszientraining und Atemtechniken. Das Training steigert Wohlbefinden und Lebensqualität und ist für jedes Alter und Fitnesslevel geeignet. Anmeldung: grininger@nebelberg.ooe.gv.at, Tel. 07287 7640-13 ■

TFS HASLACH

Technik ist auch Frauensache

HASLACH. Technik ist nur was für Burschen? Ganz sicher nicht! „An der TFS Haslach freuen wir uns jedes Jahr ganz besonders, wenn sich Mädchen für eine Ausbildung im Bereich Informationstechnik oder Mechatronik entscheiden“, sagt Direktorin Hildegard Prem.

Klar, diese Fachrichtungen wirken auf den ersten Blick vielleicht noch wie eine kleine Hürde – „aber glaub uns: Wer sich traut und die Ausbildung durchzieht, wird es definitiv nicht bereuen. Warum? Ganz einfach: Top-Jobchancen, höhere Gehälter als in vielen klassischen Berufen und beste Aussichten auf einen schnellen Einstieg ins Berufsleben warten auf dich. Technik-Fachkräfte sind gefragt wie nie – und das merken unsere Schülerinnen schon früh. Ob Ferialpraxis oder die zehnwöchige Betriebspraxis: Mädchen werden

VS ULRICHSBERG

Neues Spielgerät

ULRICHSBERG. Die Volksschule Ulrichsberg darf sich über ein neues Spielgerät freuen, das sie von der Firma Resch Kindermöbel geschenkt bekommen hat. Gerade als Bewegte Schule weiß man den Wert des Geräts zu schätzen, das bei Kindern neue Bewegungsreize schafft.

Klettergerüst zum Austoben

Bei der Übergabe durch den Geschäftsführer Markus Resch waren

die Lehrerinnen und einige Schüler dabei, und alle waren von diesem Kletter- und Turngerüst begeistert. Der Standortleiter Werk 2 bei Resch Kindermöbel, Hannes Zoidl leitete die Einschulung und erklärte die Funktionsweise. Dabei waren alle von den vielfältigen Möglichkeiten sehr angetan. Gleich nach dem Aufbau waren einige Klassen im Bewegungsraum, um sich auf dem Klettergerüst auszutoben. ■ Anzeige



Foto: Klemens Kurbel/VS Ulrichsberg

Resch Kindermöbel schenkte der VS Ulrichsberg ein neues Spielgerät.



Technik ist nur was für Burschen? Blödsinn!

Foto: TFS Haslach

von Firmen besonders gerne genommen und oft schon als zukünftige Mitarbeiterinnen gesehen.“

Mädchenraum in Arbeit

„Und weil wir wollen, dass du dich bei uns rundum wohlfühlst, entsteht aktuell im Hauptgebäude der TFS Haslach ein eigener Mädchenraum. Ein gemütlicher Rückzugsort für Freistunden, die Mittagspause oder wenn du auf den Bus wartest. Chillen, quatschen, durchatmen – alles inklusive“, berichtet Prem. Die Schule freut sich natürlich genauso

über Anmeldungen von Burschen – Technik lebt von Vielfalt, Teamwork und unterschiedlichen Perspektiven. Der offizielle Anmeldezeitraum startet nach den Semesterferien am 23. Februar und dauert drei Wochen. „Für besonders Eilige ist unsere Sekretärin bereits am Montag, 16. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Direktionsbüro für euch da. Sei auch du Teil der TFS Haslach – einer Schule mit Zukunft, Zusammenhalt und coolen Möglichkeiten. Wir freuen uns schon auf dich“, lädt das Schulteam ein. ■ Anzeige

RECHTSANWALT
DR. HANS PETER WÖSS
LINZ | NEUFELDEN | PERG

Rechtzeitiges Handeln bei Zahlungsschwierigkeiten und Überschuldung

Zahlungsschwierigkeiten oder eine drohende Überschuldung stellen für Unternehmen wie auch für Einzelunternehmer eine erhebliche rechtliche Herausforderung dar. Das Insolvenzrecht verpflichtet Schuldner, bei Vorliegen von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung („Insolvenzreife“) innerhalb von 60 Tagen nach Eintreten bzw. ab Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung „ohne schuldhaftes Zögern“ einen Insolvenzantrag zu stellen. Eine verspätete Antragstellung kann nicht nur zivilrechtliche Haftungsfolgen, sondern auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Phasen besteht häufig die Hoffnung, dass sich die finanzielle Situation „von selbst“ wieder verbessert. Ein solches Zuwarten kann jedoch die Lage verschärfen und die rechtlichen sowie wirtschaftlichen Risiken erheblich erhöhen. Durch eine rechtzeitige Insolvenzanmeldung können insbesondere persönliche Haftungen von Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern, etwa wegen Insolvenzverschleppung oder verbotener Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife, vermieden oder zumindest begrenzt werden.

Darüber hinaus lassen sich durch eine fristgerechte Antragstellung strafrechtliche Risiken (insbesondere im Zusammenhang mit fahrlässiger Krida oder grob fahrlässiger Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen) und Anfechtungsrisiken deutlich reduzieren.

Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Situation ermöglicht es dagegen, vorhandene Sanierungsinstrumente gezielt zu nutzen. Mit der Durchführung eines Sanierungsverfahrens mit oder ohne Eigenverwaltung kann der Fortbestand des Unternehmens gesichert werden.

Anzeige

SWS Scheed Wöss
Rechtsanwälte OG

Tel +43 (0) 50 117
Fax +43 (0) 50 117 117
office@sws-rechtsanwaelte.at
www.sws-rechtsanwaelte.at

KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR

Pöschl zieht positive Bilanz nach 100 Tagen im Amt

ROHRBACH-BERG. Seit gut 100 Tagen ist Friedrich Pöschl aus St. Stefan-Afiesl als neuer Kaufmännischer Direktor am Klinikum Rohrbach im Amt. Gleich zum Start galt es, einen Kraftakt zu meistern.

von MARTINA GAHLEITNER

Im Herbst hat das Rohrbacher Spital auf das Krankenhausinformationssystem ORBIS umgestellt und damit die größte IT-Transformation in der Geschichte des Hauses geleistet. Pöschl, der bereits mehr als 30 Jahre im Klinikum Rohrbach tätig ist und ab dem Jahr 2000 den Bereich Rechnungswesen und Controlling geleitet hat, hat den Prozess von Anfang an begleitet.

Ich komme von der Basis und werde das Ohr immer an der Basis haben. Ich werde immer der Fritz bleiben.

FRIEDRICH PÖSCHL

„Die Einführung von ORBIS war ein Kraftakt für alle Beteiligten. Einige Verbesserungen werden noch folgen, aber wir sind auf einem guten Weg. Die Umstellung ist deutlich besser gelungen, als erwartet“, ist der neue Kaufmänni-



Foto: OÖG / Dominik Derflinger

kollegiale Führung mit Kostja Steiner (Ärztlicher Direktor), Christa Kneidinger (Pflegedirektorin) und Friedrich Pöschl (Kaufmännischer Direktor, v.l.)

sche Direktor zufrieden. Gemeinsam mit IT-Spezialisten wurden alle laufenden Prozesse analysiert, angepasst und auf das neue System abgestimmt. Mit ORBIS können medizinische und pflegerische Daten zentral und durchgängig dokumentiert werden.

Pöschl ist überzeugt: „Digitalisierung ist ein wichtiges Werkzeug, um Abläufe auch in Zukunft weiter zu vereinfachen und die Patientensicherheit nachhaltig zu erhöhen.“ Chancen sieht Friedrich Pöschl auch in der Weiterentwicklung moderner IT-Strukturen und der Automatisierung administrativer Prozesse. Gleichzeitig betont er die Notwendigkeit, das Klinikum baulich und infrastrukturell für künftige Anforderungen vorzubereiten.

Verlässlicher Wirtschaftsfaktor

Wirtschaftlich sei man mit einem Budgetvolumen von rund 80 Millionen Euro gut aufgestellt. „Wir sind nicht nur ein starker Gesundheitsversorger, sondern auch wichtiger Arbeitgeber und verlässlicher Wirtschaftsfaktor der Region. Das ist für uns auch ein Auftrag für die Zukunft“, sagt Friedrich Pöschl. Er bekennt sich ausdrücklich zum Eigenpersonal in Küche, Reinigung und weiteren Supportbereichen, da diese Bereiche wesentlicher Bestandteil der Versorgungsqualität sind.

Wichtig ist dem Kaufmännischen Direktor das gute Miteinander in der kollegialen Führung und ein lösungsorientiertes Arbeiten zum Wohle von Patienten und Mitarbeitenden. „Ich komme von der Basis und werde das Ohr immer an der Basis haben.“ Seine Tür stehe buchstäblich immer offen.

Medizinische Schwerpunkte

Medizinisch setzt das Krankenhaus auf die Weiterentwicklung der etablierten Schwerpunkte. Der Ärztliche Direktor, Primar Kostja Steiner, weist auf den regionalen Strukturplan 2030 hin, wonach eine Augen-Tagesklinik und eine neue Überwachungseinheit aufgebaut sowie Palliativversorgung und Geriatrie ausgebaut werden. ■

AMS ROHRBACH

Förderung für ältere Arbeitslose

ROHRBACH. Relativ hoch ist für den Bezirk Rohrbach die aktuelle Arbeitslosenquote von 4,4 Prozent. Sorgen bereiten dem AMS vor allem Menschen über 55 Jahre, die ihren Job verloren haben. Im Vergleich zu anderen Personen müssen diese oft länger nach einer passenden Stelle suchen,

weiß AMS-Geschäftsstellenleiterin Doris Steiner. Sie verweist deshalb auf das Unterstützungsprogramm für 55- bis 59-Jährige mit externer Begleitung. „Betriebe, die Personen aus dieser Gruppe einstellen, erhalten spezielle Förderungen“, informiert Steiner. Auch für andere Personengrup-

pen sind Förderungen des AMS möglich. Mit Ende Jänner waren im Bezirk Rohrbach 1.104 Personen arbeitslos. 365 davon sind über 50 Jahre. ■

Terminvereinbarung: Tel. 05 0904440 oder ams.rohrbach@ams.at
www.ams.at/app

i

KARRIERETAG

Tischler-Kunstwerk für Schule

NEUFELDEN/BEZIRK. Der Gemeinschaftsstand der Tischler beim Karrieretag der Wirtschaftskammer Rohrbach ist jedes Jahr ein Publikumsmagnet. Vor allem, weil dort ein gemeinsames Werk entsteht – wie zuletzt ein Gemälde aus verschraubten Holzleisten namens „Kunst in der Tischlerei“. Mit Akkuschauber, Spax und zahlreichen Holzleisten schufen die jungen Gäste beim Karrieretag das kreative Stück. Claudia



Das Gemeinschaftswerk der Bezirkstischler wurde an die MMS Neufelden übergeben.

Kneidinger (Tischlerei Thaller), Tischlerei) und Gerhard Kitzberger (Scheschy Tischlerei)

übergaben dieses Gemeinschaftswerk jetzt an die Musikmittelschule Neufelden. Damit möchten sie nicht nur ihre Verbundenheit mit den Bildungseinrichtungen der Region zeigen, sondern auch die Begeisterung für das Tischlerhandwerk weitergeben.

Auch seitens der Wirtschaftskammer Rohrbach freut man sich über die gelungene Aktion, die eine bleibende Erinnerung an den Karrieretag ist. ■

PRÄVENTION

Sicheres Arbeiten in der Höhe

OÖ. 74 Hochbauer, Zimmerer, Dachdecker und Spengler haben heuer Lehrgänge über Dachabsturzsicherungen besucht – die Landesinnungen und die AUVA-Landesstelle Linz unterstützen diese lebenswichtigen Schulungen.

„Jeder Unfall, der durch Präventionsmaßnahmen und sorgsame Arbeit vermieden werden kann, zählt. Deshalb unterstützen wir als Partner der Unternehmen mit derartigen Schulungen schon seit vielen Jahren“, erklärt die Direktorin der AUVA-Landesstelle Linz, Maria Lesterl.

Die mit Arbeiten auf Dächern verbundenen Gefahren werden leider immer noch unterschätzt, zeigt die AUVA-Unfallstatistik. Im Jahr 2024 wurden in Oberösterreich 44 Arbeitsunfälle im Zusammenhang mit Dacharbeiten verzeichnet. Die häufigste Unfallursache dabei waren Abstürze (16). Diese Arbeitsunfälle enden oft mit schweren Verletzungen, im schlimmsten Fall sogar tödlich.

Neben Schmerzen und persönlichem Leid bedeutet das für betroffene Arbeitnehmer eine mehrwöchige Ausfallzeit mit durchschnittlich



v. l.: Leonhard Zauner (Vorstand AUVA-Landesstellenausschuss), Wolfgang Holzhaider (Innungsmeister Bau), Maria Lesterl (Direktorin AUVA-Landesstelle Linz), Jürgen Innocente (Innungsmeister Dachdecker/Glaser/Spengler), Josef Frauscher (Innungsmeister Holzbau), Markus Hofer (Fachgruppengeschäftsführer) und Vinzenz Reinhartz (Geschäftsführer Höhenwerkstatt)

Foto: AUVA/Kierner

48,5 Krankenstandstagen. Überdurchschnittlich hohe Ausfallzeiten, die sich wirtschaftlich auf das Unternehmen auswirken.

Viele Teilnehmer

„Deshalb nehmen wir das Thema Arbeitsschutz ernst und unterstützen seit Jahren gemeinsam mit der AUVA-Landesstelle Linz die Bau- und Dachlehrgänge im modernen Trainingszentrum der Hö-

henwerkstatt in Gunkskirchen“, erklären Baulandesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider, Holzbauinnungsmeister Josef Frauscher und Dachdecker-, Glaser- und Spenglerinnungsmeister Jürgen Innocente übereinstimmend. „Die große Teilnehmerzahl zeigt, wie groß das Bewusstsein für Sicherheit am Arbeitsplatz bei den Betrieben und ihren Beschäftigten ist“, so die drei Landesinnungsmeister.

Praxis und Theorie am Kursprogramm

Neben einem Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, Normen und Richtlinien stehen Sicherungspflichten, generelle Arbeitnehmerpflichten oder Fragen zur Verantwortung und Haftung am Kursprogramm. Auf die Sichtprüfung und Lagerung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz wird ebenso eingegangen wie auf Sturzphysik. Im Praxisteil folgen eindrucksvolle Beispiele und Übungen, um die Teilnehmer für die Gefahren zu sensibilisieren.

Anspruchsvolle Höhenarbeit

Die Trainings finden jährlich statt, über die Kurstermine informieren die Landesinnungen. Die AUVA-Landesstelle Linz bietet zudem kostenlose Beratungen, Schulungen und Infomaterialien rund um Prävention für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. „Höhenarbeit ist ein sehr anspruchsvolles Arbeitsfeld, das Fehler schwerlich verzeiht. Umso wichtiger ist es, dass unsere Mitarbeiter den selbstverständlichen Umgang mit ihrer Schutzausrüstung trainieren“, unterstreichen die drei Landesinnungsmeister. ■ Anzeige

INTERVIEW

Positive Signale und viel Bautätigkeit

LINZ/OÖ. Im Tips-Interview spricht Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ, über die wirtschaftliche Lage in Oberösterreich, über vorsichtige Zuversicht bei Unternehmen und Privatkunden sowie über nachhaltige Investitionen in den Bezirken Oberösterreichs.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber im Interview Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Tips: Mit welchem Gefühl sind Sie ins neue Jahr gestartet?

Stefanie Christina Huber: Mit einem sehr positiven und motivierten Gefühl, weil wir schon gewusst haben, dass wir das letzte Jahr sehr gut abschließen konnten. Wir haben ein arbeitsreiches Jahr mit über 300.000 Kundenkontakten hinter uns gebracht und einen guten Endspurt hingelegt.

War ein Ereignis im vergangenen Jahr besonders prägend?

Huber: Wir denken in Mehrjahresstrategien, und da ist es natürlich immer prägend, wenn man längerfristige Ziele erreicht. Eines unserer Ziele war die allumfassende Nachhaltigkeit. Exakt am letzten Tag des alten Jahres kam die Rückmeldung, dass wir nun, als eine von fünf Banken weltweit, ein Nachhaltigkeits-Rating von C+ laut ISS ESG erreicht haben. Ein ganz besonderer Moment für uns alle war auch das Mitarbeiterfest Ende November.

Gibt es aus Ihrer Sicht Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung?

Huber: Wir haben in vielen Kundengesprächen gemerkt, dass die Wirtschaft langsam ein bisschen angezogen hat. Unternehmen haben wieder investiert, vor allem in die Bereiche digitale Transfor-

mation und Effizienzsteigerung, auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel. Unternehmen stellen sich nachhaltiger auf und setzen auf Energieautarkie. Auf der Privatkundenseite ist der Wohnbau im Vergleich zu den Vorjahren wieder angesprungen. Zuversicht und Leistungsfähigkeit haben sich verbessert, was den niedrigeren Zinsen und den eingependelten Baukosten geschuldet ist. Wir sehen weiterhin eine starke Tendenz zu Kauf plus Sanierung, weil hier eine bessere Planbarkeit gegeben ist. Bei Konsumkrediten spüren wir noch eine Zurückhaltung. Die Sparquoten sind hoch. Was man aber stärker merkt, ist, dass neben dem klassischen Sparen vermehrt das Thema Vorsorge mit Wertpapieren und Versicherungen nachgefragt wird.

Sind in Kundengesprächen ausschließlich die Zahlen relevant?

Huber: Es geht nicht nur um Zahlen, sie sind die Basis. Unsere Gespräche zur finanziellen Gesundheit führen wir stark auf einer emotionalen Ebene. Es geht darum, individuelle Bedürfnisse zur jeweiligen Lebenssituation gemeinsam zu beleuchten.

Ist ein Job bei der Sparkasse OÖ erstrebenswert für Berufseinsteiger?

Huber: Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin. Uns ist die Sinnhaftigkeit wichtig, und wir gehen mit unserer Dienstleistung individuell auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Mit unserem Gründungsauftrag verfolgen wir den Zweck, einen Teil der erwirtschafteten Gewinne durch die Anteilsverwaltung wieder dem Gemeinwohl zuzuführen und in soziale Zwecke zu investieren. Bildung ist ein ganz wesentlicher Aspekt, wo wir mit vielen Partnern versuchen, jungen Menschen zu helfen. Besonders berührende Gespräche haben wir oft mit unseren Lehrlingen, die sich dann daran erinnern, dass ihnen die Sparkasse OÖ schon früher geholfen hat.

Der große Umbau auf der Promenade in Linz ist fast geschafft. Worauf dürfen sich Kunden und Besucher in Zukunft freuen?

Huber: Der Innenhof wird mit dem Sparkassenbrunnen ein Biotop in der Stadt, ein Rückzugsort, der öffentlich zugänglich ist. Wir liegen im Plan, trotz der großen Ziele, die wir uns gesetzt haben, nämlich ein denkmalgeschütztes Gebäude nachhaltig zu sanieren und auf Kreislaufwirtschaft zu setzen. Im zweiten Quartal soll die Rück-siedlung beginnen. Die Unsi-

cherheit bleibt natürlich bis zum Schluss. Man darf nicht vergessen, wie viele Gewerke hier parallel arbeiten. Aktuell sind wir gerade beim Eingangsbereich, der aus denkmalpflegerischer Sicht der heikelste Teil ist, das sogenannte Vestibül. Deswegen sind wir vorsichtig mit einem fixen Datum, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass der Plan eingehalten werden kann.

Sind weitere Bauprojekte in Oberösterreich in der Endphase oder in Planung?

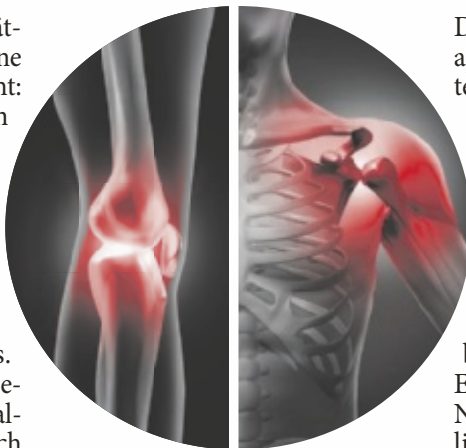
Huber: Es folgen noch die Eröffnungen der Filiale im Quadrig in Linz sowie unserer Filialen in Grieskirchen und Münzkirchen im Bezirk Schär-ding. Im Mai 2026 wird im ersten Stock des Einkaufszentrums „Linzerie“ in Linz das FLiP, ein neues Zentrum für Finanzbildung, eröffnet. Der „Sparkassen-Würfel“ in Linz-Urfahr ist in die Jahre gekommen, hier arbeiten wir gemeinsam mit der Stadt Linz an einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsraum. Konkrete Pläne gibt es aktuell nicht. Erfolgreich abgeschlossen haben wir heuer schon den Umbau der Filiale in Andorf in ein zentrales Kompetenzzentrum für den Bezirk Schär-ding. Auch die Filiale am Hauptplatz in Grein im Bezirk Perg wurde umfassend modernisiert und als Kompetenzzentrum im Strudengau neu eröffnet.

Worauf möchten Sie am Ende dieses Jahres mit Stolz zurückblicken?

Huber: Darauf, dass wir mit noch mehr Kundinnen und Kunden gesprochen haben und sie sich dank unseres umfassenden Blickes und unserer Beratung in ihrer finanziellen Situation wohlfühlen. ■

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann!¹



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander

reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Die Arznetropfen sind gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8
RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenkverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Schwindel ist natürlich behandelbar

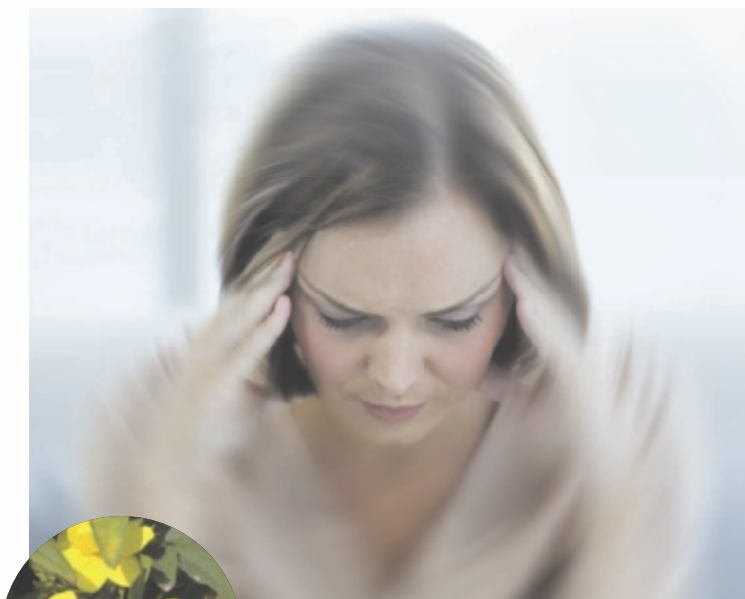
Alles dreht sich, die Erde wankt – zahlreiche Menschen leiden täglich unter Schwindel. Doch eine rezeptfreie Arzneispezialität kann Schwindel unterschiedlicher Ursache bekämpfen: Taumea Tabletten (Apotheke).

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn. Wird diese Übertragung gestört, kommen die Informationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindelbeschwerden. Eine natürliche Arzneispezialität schenkt Betroffenen Hoffnung: Taumea Tabletten (rezeptfrei).

Spezielle Hilfe bei Schwindel

Das Besondere an Taumea sind die beiden natürlichen Wirk-



Gelsemium
sempervirens

stoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens.

Schon im 16. Jahrhundert wurden die getrockneten Früchte der Anamirta cocculus von Seefahrern erfolgreich bei Schwindel eingesetzt. Die

Heilkraft der Extrakte aus der Gelsemium-Wurzel schätzten bereits die Urvölker Nordamerikas. Die Kombination aus beiden Arzneistoffen ergibt den speziellen Dual-Komplex von Taumea, der Hilfe bei Schwindel unterschiedlicher Ursache leisten kann. Und das ohne bekannte Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Wichtig: Wenn Schwindel akut und plötzlich auftritt, sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Taumea Tabletten
(PZN 4466706)



www.taumea.at

Abbildung Betroffenen nachempfunden

TAUMEA Tabletten. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit. D4, Gelsemium sempervirens Trit. D5. Homöopathische Arzneispezialität bei Schwindel unterschiedlicher Ursache. www.taumea.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

GARTENPFLEGE-TIPP

von
Lukas Scharinger
Maschinenring



Ein Garten, der auch im Alter Freude macht

Viele Gartenbesitzer merken mit den Jahren, dass ihr Garten zwar schön ist, aber zunehmend beschwerlich wird. Stufen, schmale Wege oder pflegeintensive Beete können zur Stolperfalle werden oder machen viel Arbeit. Mein Tipp: Denken Sie bei der Gartengestaltung rechtzeitig an Entlastung und Sicherheit und holen Sie sich dafür professionelle Unterstützung. Ein gut geplanter Garten orientiert sich nicht an Trends, sondern an den Menschen, die ihn nutzen. Breite, ebene Wege mit rutschfesten Belägen, gut erreichbare Sitzplätze und eine klare Struktur sorgen dafür, dass man sich sicher bewegt und den Garten entspannt genießen kann. Hochbeete in angenehmer Arbeitshöhe ersetzen tiefes Bücken, pflegeleichte Stauden und robuste Gehölze reduzieren den Pflegeaufwand deutlich. Auch automatische Bewässerung oder ein Mähroboter sind keine Spielereien, sondern echte Hilfen im Alltag.

Zusammenarbeit mit regionalem Gartengestalter
Wichtig ist außerdem, den Garten langfristig zu denken. Pflanzen wachsen, Materialien altern und Bedürfnisse ändern sich. Wer vorausschauend plant, erspart sich spätere Umbauten und unnötige Kosten. Genau hier lohnt sich die Zusammenarbeit mit erfahrenen Gartengestaltern. Sie erkennen potenzielle Probleme früh, achten auf Sicherheit und setzen Lösungen um, die dauerhaft funktionieren. Ein Garten soll Kraft geben und nicht kosten. Reden wir über Ihre Wünsche. Ihr regionaler Gartengestalter kommt gerne zu Ihnen nach Hause und berät Sie unverbindlich.

Kontakt: Telefon 059060 400 oder vertrieb.ooe@maschinenring.at

Anzeige

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. Februar



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden, wenn der Tag frostfrei ist; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; chemische Reinigung; Zahnarztbesuch; Nagelpflege; Rechtsangelegenheiten; kaputte Haarspitzen schneiden

Ungünstig: Kopfsalat pflanzen; Ausdauer

DO 12. Februar



ab 20:50 Uhr Steinbock – Wendepunkt

Siehe gestern; kaputte Haarspitzen schneiden

FR 13. Februar



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse säen (Glashaus); Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten; Projekte beginnen, die lange Zeit beanspruchen werden

Ungünstig: chemische Reinigung; Impfungen

SA 14. Februar



aufsteigender M. – Valentinstag – Siehe gestern

SO+MO 15.+16. Feb.



bis 07:20 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: kranke Bäume und Sträucher zurückschneiden; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Wohnung neu beziehen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten; Zahnbehandlungen

DI 17. Februar



Neumond um 13:05 Uhr, ab 15:10 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Faschingsdienstag

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: damit beginnen, schlechte Gewohnheiten aufzugeben; Fasttag; kranke Bäume und Sträucher behandeln, auch vorsichtig schneiden; Zaun setzen, hält länger

MI 18. Februar



aufsteigender Mond – Aschermittwoch

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar



ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

tips.at/mondkalender



ORF oö

Weil wir OÖ lieben

OÖN

MESSE

Frühling

28. Feb.-1. März

Messe Ried | 10:00 - 17:00 UHR

50 plus

BEST AGER

guten appetit

familien glück

www.messefruehling-ried.at



GUTSCHEIN

Gutschein an der TAGESKASSA beim MESSE FRÜHLING RIED abgeben. Eine Barabgabe oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

MESSE FRÜHLING 2026 - TIPS INSERAT

TAGESKARTE
NUR € 9,-
STATT € 11,-

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Tipp: Vorsorgen für finanzielle Notfälle

Autoreparatur, kaputte Waschmaschine oder ein krankes Haustier: Um auf finanzielle Herausforderungen vorbereitet zu sein, ist eine Notfallreserve besonders wichtig. Menschen ohne Rücklagen geraten deutlich schneller in finanzielle Schwierigkeiten als jene, die Geld zur Seite legen konnten. Empfohlen wird eine Reserve von etwa drei Monatseinkommen, die kurzfristig verfügbar ist. Das Geld sollte so angelegt sein, dass man im Bedarfsfall rasch darauf zugreifen kann. Dadurch lassen sich Einkommensverluste oder unerwartete Ausgaben besser abfedern.

Von den niedrigen Zinsen sollte man sich nicht abschrecken lassen. Geldreserven haben nicht Zinserträge zum Ziel, sondern die Absicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Kontoüberziehungsrahmen ist keine Geldreserve – er ist ein teurer Kredit, der häufig der Einstieg in finanzielle Probleme ist.

Viele Menschen haben aufgrund ihres geringen Einkommens Schwierigkeiten, monatlich Geldbeträge für Krisensituationen zur Seite zu legen. Häufig sind auch hohe Fixkosten oder das persönliche Ausgabeverhalten der Grund für knappe Finanzen. Eine kostenlose Budgetberatung kann helfen, neue Spielräume zu finden.



Foto: wepistock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at

E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at

Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Sebastian Bezzel (M.) nervt die Familie mit seinen Spätboomer-Weisheiten.

KOMÖDIE

Kinotipp: Die Älteren

Hannes (Sebastian Bezzel) hat alles, was man braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara und den Kindern Carla und Nick geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Ver-

lag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla zieht aus. Als seine Frau schließlich eine Auszeit von der Ehe will und mit Tochter Carla eine WG gründet, steht Hannes Wohlfühlwelt endgültig Kopf. Er kapituliert – bis er Vanessa begegnet. Gelingt es ausgerechnet ihr, Hannes endlich aus seiner Comfort Zone zu kicken? ■ Anzeige

„Die Älteren“

Ab 12. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at



SRI LANKA HILFSPROJEKT

Hilfseinsatz vor Ort

ST. MARTIN. Seit Anfang Jänner sind Margit und Dietmar Wengler wieder in Sri Lanka, um den Menschen vor Ort zu helfen – so wie sie es seit 20 Jahren tun. Die Unterstützung kommt auf vielfältige Weise: etwa als Dach über den Kopf für Menschen, die in armseligsten Verhältnissen leben müssen; in Form von Spielsachen und Fahrrädern für Kinder oder mit Schulsachen und Patengeld, um Bildung zu ermöglichen; mit Medikamenten für Kranke oder Reis-

paketen. „Jeder Tag ist mit Freude, mit strahlenden Gesichtern, mit dankbaren Gesten geschmückt. Wir sind so dankbar, hier sein zu dürfen und vielen Menschen helfen zu können“, berichtet Margit Wengler. Ermöglicht wird dieser Einsatz nur durch das große Netzwerk an Gönnern und Unterstützern aus der Heimat, auf die sich die St. Martinerin verlassen kann. Der Hilfseinsatz in Sri Lanka wird noch bis März andauern (Infos: srilanka.lunart.at). ■



Geschenke-Übergabe beim Fest im Montessori-Kindergarten

Foto: privat

HAUSER Kaibling

...die schönsten Pisten

Skigenuss am höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel

Ski amadé Steiermark

NEU: Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Ski.
*Zahrgang 2020 und jünger

AM BERG
 XXL Funslope
 1.460m Pistenspaß
 für Groß & Klein

WOLFS KIDSPARK IM TAL
 Kostenloses Übungsgelände
 direkt an der Talstation

4-BERGE-SKI
 HAUSER KAIBLING | PLANAI
 HOCHWURZEN | REITERALM

SCHLADMING
 DACHSTEIN

Ski amadé Frühbucher-Bonus
 Jetzt Tages- oder Mehrtageskipass Online kaufen
 und Geld sparen – mit Stornogarantie.
www.hauser-kaibling.at/bestpreis

HAUSER Kaibling

...die schönsten Pisten

Skigenuss am höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel

Ski amadé Steiermark

NEU: Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Ski.
*Zahrgang 2020 und jünger

AM BERG
 XXL Funslope
 1.460m Pistenspaß
 für Groß & Klein

WOLFS KIDSPARK IM TAL
 Kostenloses Übungsgelände
 direkt an der Talstation

4-BERGE-SKI
 HAUSER KAIBLING | PLANAI
 HOCHWURZEN | REITERALM

SCHLADMING
 DACHSTEIN

Ski amadé Frühbucher-Bonus
 Jetzt Tages- oder Mehrtageskipass Online kaufen
 und Geld sparen – mit Stornogarantie.
www.hauser-kaibling.at/bestpreis

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH

Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg

Tel.: +43 7289 4490

E-Mail: tips-rohrbach@tips.at

Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Martina Gahlleitner

Petra Hanner

Sebastian Wallner

Kundenberatung:

Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:

Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.089

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,

Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,

MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:

Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 97.378

Tips

Lieber Florian!

Wir wünschen dir alles Gute zu deinem 12. Geburtstag!

Bleib so wie du bist!

Mama, Papa, Hanna & Julia

Liebe Mama!

Alles Gute zu deinem RUNDEN Geburtstag!

Deine Familie!

MARKTPLATZ

Aktuelles

Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelins, Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahn-gold, Modeschmuck, Marken-uhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter 0664-3415628

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzlängen in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

Ihre verlässliche Werbung

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Märkte

ZIPPER-WERKSVERKAUF in Schlößberg, jeden Freitag von 7.30-12.00 Uhr. Ausstellungsmaschinen-, Maschinen mit Verpackungsschäden od. Gebrauchtmaschinen aus dem Zipper Sortiment zu reduzierten Preisen: ZIPPER die Marke für Baumaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Stromerzeuger, Werkstatt-ausrüstung

ZIPPER Maschinen
Gewerbepark 8,
4707 Schlößberg,
www.zipper-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

AN ALLE FRAUEN. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Claudia 62 J. Witwe, schlank im sozialen Bereich tätig. Lachen u. weinen, diskutieren u. schweigen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf Dich. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Evi, mobile 74 J. Witwe, häuslich, nicht ortsgewunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, Reden u. die einsamen Tage vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Ich suche keine Liebelei, sondern den Mann fürs Leben: **Angela 57J.** ein herzlicher hübscher Sonnenschein, vielseitig interessiert und naturverbunden würde gern das Leben und die Liebe mit einem bodenständigen Partner teilen und miteinander durch dick und dünn gehen. Trau dich einfach **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

UNTERNEHMEN DER TREUL GRUPPE SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG IHRES TEAMS

CNC-MASCHINENBEDIENER (m/w/d) Vollzeit

Wir suchen für den Standort Oberwindhaag bei Freistadt eine/n motivierte/n, verlässliche/n und gewissenhafte/n Mitarbeiter/in. Eintritt ab sofort!

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene Lehre im Handwerk (idealerweise Stein-, Holz-, oder Metallbearbeitung)
- Technisches Verständnis, zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- CAD-Erfahrung erwünscht

Wir bieten

- Langfristige Stelle in einem familiär geführten mittelständischen Unternehmen
- Ein spannendes Tätigkeitsfeld mit vielfältigen Aufgaben und moderner Technik
- Bezahlung laut Kollektivvertrag der Stein- und keramischen Industrie
- Überzahlung je nach Qualifikation

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an **Friepess Naturstein GmbH**, Oberwindhaag 28, 4263 Windhaag – Herrn Ernst Eder oder per Mail an bewerbung@friepess.at.

www.friepess.at

Friepess Naturstein GmbH ist ein Teil der **TREUL Gruppe** und fertigt seit **über 75 Jahren** Natursteinprodukte in verschiedenen Ausführungen und steht dabei für **hohe Qualität und Wertbewusstsein**.

friepess NATURSTEIN GmbH

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Junggebliebener 62-jähriger Mann sucht Frau für gemeinsame Zukunft. Nur ernstgemeinte Zuschriften. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/14287

Unternehmer 74 J., kultiviert, Gentleman, reisefreudig, weltoffen, liebt Kultur und gute Gespräche. Sucht herzliche Partnerin für Zweisamkeit mit Stil. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



WINTERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Johann Kosak
Erdwärme-Tiefenbohrung GmbH
Buchbinderstraße 6
D-94139 Breitenberg

Mob: +49 170 / 35 33 906
Tel. +49 85 84 / 91 284
Fax +49 85 84 / 98 91 96
info@tiefenbohrung.de
www.tiefenbohrung.de

NATURSTEIN & KERAMIK

für Haus und Garten

- der Profi für Ihre Küchenarbeitsplatte neue Materialien sind eingetroffen
- Zuschnittservice Ihrer Keramikplatten

GRABDENK MAL

Abverkauf Mustergräber
neue Modelle, neues Design
Restauration Ihrer Grabanlage, Zubehör

GRÜNZWEIL

STEINDESIGN

HELFBENBERG
office@steindesign.at
0 7 2 1 6 / 6 2 3 5

www.steindesign.at

Schauraum zu vermieten

07289/5280-2122

ca.
300m²



Standort:
Allersdorf 30, 4113 St. Martin/Mkr.
(Neben Lagerhausmarkt)

Lagerhausgen. Rohrbach eGen., Scheiblberg 44, 4150 Rohrbach-Berg, Tel: 07289/5280-0, office@lagerhaus-rohrbach.at

#DeineKraft

**Für Vielfalt am Land.
Komm zu uns!**

Wir stellen ein:

Silo LKW-Fahrer

Führerschein Klasse C+E inkl. C95

(m/w/d) Voll- oder Teilzeit

**UNSER
X LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

Jetzt bewerben:

Lagerhausgen. Rohrbach eGen.
Scheiblberg 44 | 4150 Rohrbach-Berg
Tel: 07289/5280-0
Mail: office@lagerhaus-rohrbach.at
web: lagerhaus-rohrbach.at

Entlohnung nach KV für Arbeiter der Lagerhausgen. in OÖ. (Überzahlung je nach Qualifikation möglich)

Das erwartet Dich bei uns:

Sicherer Arbeitsplatz

Top-Karrierchancen

Weiterbildungsmöglichkeiten

Familiäres Betriebsklima

Mitarbeiterabbatte

MOBILITÄT

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Schöne(s)/neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

JOBS

Stellenangebote

Foissner Trans
TRANSPORTE • BAGGERUNGEN • BAUSTOFFE
#181 Oberneukirchen • Maassenberger Straße 9
sucht für sein Team zum sofortigen Eintritt eine/n **LKW Fahrer/in mit Führerschein C/CE & Kranschein** für Greiferarbeiten und Baustofftransporte im Raum OÖ. **Unsere Benefits:** eigener schöner Volvo LKW, faire Entlohnung, tägliche Heimkehr, Jahresbeschäftigung, Top-Team & Chef auf Augenhöhe. LKW Abstellplatz auch in Linz vorhanden. Claudia Foissner ☎ 0660 4858110

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

UNTERNEHMEN DER **TREUL** GRUPPE SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG IHRES TEAMS

PRODUKTIONSLEITER BEREICH Grab/Denkmal

(m/w/d) Vollzeit

Wir suchen für den **Standort Oberwindhaag bei Freistadt** in der Fertigung für Grabsteine aus Granit eine/n motivierte/n, verlässliche/n und gewissenhafte/n Mitarbeiter/in. **Eintritt ab sofort!**

Ihre Aufgaben

- Organisation, Koordination und Leitung des Tagesablaufs in der Produktion von Grabanlagen
- Verantwortung für eine effiziente Einsatzplanung im Team
- Sicherstellung von Ordnung, Sauberkeit und Arbeitssicherheit im Verantwortungsbereich
- Sicherstellung der Produktqualität
- Aktive Mitarbeit und Unterstützung in der Produktion

Ihre Qualifikationen

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Steinmetz oder Steinmetzmeister
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Produktion, idealerweise in einer Führungsposition
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse wünschenswert

Wir bieten

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten in einem erfolgreichen, regionalen Unternehmen
- Langfristige Stelle in einem familiär geführten mittelständischen Unternehmen.
- Gute Verdienstmöglichkeit. Einstufung und Lohn werden auf Grundlage Ihrer fachlichen Kompetenz leistungsgerecht vereinbart. Als Basis dient der Mindestlohn der Stein- und keramischen Industrie (€ 3.017,69)

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an **Frieppess Naturstein GmbH**, Oberwindhaag 28, 4263 Windhaag – Herrn Prok. Ernst Eder oder per Mail an bewerbung@frieppess.at.

www.frieppess.at

Frieppess Naturstein GmbH ist ein Teil der **TREUL Gruppe** und fertigt seit **über 75 Jahren** Natursteinprodukte in verschiedenen Ausführungen und steht dabei für **hohe Qualität und Wertbewusstsein**.

Neu bei Tips?

Dann lohnt sich der Einstieg besonders.

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	tips.at/anzeigen
E-Mail:	tips-rohrbach@tips.at
Per Post:	Tips Zeitungs GmbH & Co KG Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach
Info-Telefon:	+43 7289 4490 (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Jetzt profitieren:

Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren! Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.



IRKOWSKY & LEITNER GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Bürokraft (VZ)

Aufgabengebiet

- Administrative Aufgaben (Mailverkehr, Post, Telefon)
- Rechnungen verwalten und bearbeiten
- Mitarbeit im Angebots- und Personalwesen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Anforderungen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufspraxis aus dem Bau- bzw. Baunebengewerbe von Vorteil
- Sehr gute IT-Kenntnisse, MS Office (ev. auch AUER und BMD)
- Teamfähig- und Verlässlichkeit
- Ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit und Dauerbeschäftigung
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Weiterbildung
- Gehalt lt. KV ab € 2.200,00 Brutto, ÜZ je nach Qualifikation

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Irkowsky & Leitner GmbH, Raimundstraße 44, 4020 Linz
zH Edeltraud Mülleder oder per Mail: e.muelleder@i-lat



scheschy

WIR SUCHEN DICH!

Buchhalter:in

TOP JOB

Techn. Zeichner:in

für unsere Privatkundenabteilung

Disponent:in

zur Einteilung der Montageteams

Arbeitsvorbereiter:in

Assistent:in der Vertriebsleitung

Büro-Allrounder:in

bewerbung@scheschy.at
Tischlerei Scheschy GmbH
4120 Neufelden



Röchling

Industrial

Wir suchen Maschineneinsteller und -bediener in der Profilmertigung (m/w/d)



NÄHERE
INFORMATIONEN



MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil es uns als heimischem Familienunternehmen am Herzen liegt, die Medienvielfalt aufrechtzuerhalten und zu fördern.«

Franz Pichler, CEO spusu

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at Unterstützt durch



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Vollzeit (37 h/Woche)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.

**DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:**

- Selbstständige Durchführung der laufenden Buchhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse nach UGB
- Schnittstelle zu internen Fachabteilungen
- Erstellung der Meldungen gegenüber den Finanzbehörden und Steuererklärungen
- Aufbereitung von Unterlagen für den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**DAS BRINGEN SIE MIT:**

- Sie arbeiten gerne mit Zahlen und sind teamfähig
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HLW, HBLA etc.)
- Bilanzbuchhalterprüfung und Berufserfahrung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Steuerrechtliche Kenntnisse

**DAS BIETEN WIR:**

- Attraktives Arbeitsumfeld (moderne Büroräumlichkeiten, gute öffentliche Verkehrsanbindung)
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem eingespielten Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag in Höhe von EUR 2.552,- mit Überzahlung nach Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter www.jobs.nachrichten.at



So sehen Gewinner aus: Printanzeigen können ungestützte Bekanntheit verdoppeln!

Ungestützte Markenbekanntheit bei unter 30jährigen in nur 3 Wochen verdoppelt!



Wie gut eine – nur dreiwöchige – Printkampagne im Test abschneidet? Wie schnell sie nachhaltige Ergebnisse liefern kann? Und wie sie – binnen kurzer Zeit – einem neuen Produkt zu Erfolgen verhilft? Man lese und staune: media-analyse.at/gewinnt



Print g'winnt g'schwind!



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

2			6			9		
	5				1	3		
			2				7	4
4		7	5		6		2	
	8		9		2	6		3
8	4				9			
		6	8				9	
		3			5			7

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



INFRASTRUKTUR

3,25 Millionen Euro für das Wegenetz im Mühlviertel

BEZIRK ROHRBACH. Für die Instandhaltung von Güterwegen und Straßen in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung investiert das Land Oberösterreich im heurigen Jahr 3,25 Millionen Euro.

Das Infrastrukturressort des Landes Oberösterreich steckt 2026 insgesamt 18 Millionen Euro in das ländliche Wegenetz, gut 3 Millionen davon werden dem Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel zur Verfügung gestellt. „Ein gut ausgebaut und gepflegtes Güterwegenetz ist die Lebensader für unsere Regionen. Es sichert nicht nur die Zufahrt zu landwirtschaftlichen Betrieben und Wohnhäu-



Landesmittel für die Instandhaltung der Güterwege und Straßen fließen auch in den Bezirk Rohrbach.

Foto: Weibold

sern, sondern ist auch die Basis für eine funktionierende Infrastruktur im ländlichen Raum“, betont der zuständige Landesrat Günther Steinkellner.

Gemeinden zahlen mit

Zusätzlich tragen die verbandsangehörigen Gemeinden in Oberösterreich rund 17,32 Mil-

lionen Euro bei, um die Maßnahmen zu finanzieren.

FP-Bezirksparteiobfrau Stefanie Hofmann freut sich über die Unterstützung der regionalen Wegeerhaltungsverbände durch das Infrastrukturressort. Damit könne das ländliche Wegenetz auch im Jahr 2026 in gewohnt hoher Qualität erhalten bleiben. ■

ENTLASTUNG

Pendlereuro verdreifacht

Die Verdreifachung des Pendlereuros, die seit Jahresbeginn in Kraft ist, stellt eine wesentliche finanzielle Entlastung für viele Pendler dar. Gerade im Pendlerbezirk Rohrbach profitieren viele Menschen davon.

Ein konkretes Beispiel zeigt die Wirkung deutlich: Für die Strecke Rohrbach-Berg – Linz mit rund 46 Kilometern erhalten Pendler künftig 276 Euro pro Jahr. „Die Verdreifachung des Pendlereuros ist eine treffsichere und notwendige Entlastung“, betont Arbeiterkammerrätin Nicole Hazod. ÖAAB-Bezirksobfrau LABg. Gertraud Scheiblberger ergänzt: „Mit der Erhöhung des Pendlereuros setzen wir ein klares Zeichen für die Menschen, die jeden Tag unterwegs sind, um ihre Arbeitsplätze zu erreichen.“ ■

FORD GEWERBE WOCHEN

Ford Ranger PHEV
ab € 42.690,-¹

Ford Transit Custom
ab € 24.290,-¹



AUTORANSMAYR

4150 Rohrbach-Berg
Bahnhofstraße 22
Tel. 07289 / 82440
www.auto-ransmayr.at

Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,9 – 10,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 230 – 271 g/km | Ranger PHEV: Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,2 – 6,5 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 143 – 148 g/km | Stromverbrauch: 12,8 – 12,9 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 42 km | (Prüfverfahren: WLTP)
Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 11,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 160 – 238 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

¹ Unverbindliche Empfehlungen, nicht kalkulierter Richtpreis bzw. Leasingrate exkl. USt, beinhaltet bereits Händler- und Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Angebot ausschl. für Unternehmer bei Operating Leasing über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank und Abschluss eines Vorteilsatzes der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Laufzeit 48 Monate, 20.000 Kilometer/Jahr; Anzahlung 30 % vom Aktionspreis; zzgl. Gesetz. Vertragsgebühr (1,1 % der geleisteten Zahlungen). Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Hier geht's zur Probefahrt



READY SET *Ford*

SCHWIMMEN

AquaSharks starteten mit neuem Look erfolgreich in die Saison

ROHRBACH-BERG. Mit neuen Sponsoren und einem neuen Look starteten die AquaSharks der Union Rohrbach-Berg erfolgreich in die Wettkampfsaison 2026.

Ende Jänner erfolgte die Übergabe neuer T-Shirts durch die Sponsoren Intersport Pötscher, Hören und Sehen Laher, SMW Sparkasse Mühlviertel West und Vitalpraxis Brandl an das Schwimmteam und an das „Young Orcas“ Team der AquaSharks.

„Unser Dank – auch im Namen der Kinder – gilt dabei ganz klar den Sponsoren. So werden wir jetzt endlich bei Schwimmwettbewerben einheitlich auftreten können“, freut sich Michael Brandtner, Sprecher und Kassier der Schwimmsektion der Sportunion Rohrbach-Berg.

Mit neuem Look zu Gold

Den ersten Auftritt dazu gab es dann schon eine Woche später in Salzburg-Rif bei den offenen Salzburger Kurzbahn-Landesmeisterschaften. Mit zwei ersten Plätzen, einem zweiten Platz und



Die AquaSharks der Union Rohrbach-Berg mit ihren neuen, einheitlichen T-Shirts

Foto: Josef Madlmayr

fünf weiteren Top-Ten-Platzierungen setzte man ein starkes Zeichen zum Saisonauftakt.

Freude am Schwimmen vermitteln

Bereits in Planung sind weitere Wettkampfteilnahmen in Traun, Linz, Wels und Enns. Dazu erklärt Trainer Michael Hofer: „Lag letztes Jahr unser Schwerpunkt vor allem noch auf Kraul, trainieren wir mit unseren Kindern mittlerweile alle Lagen, also Kraul, Rücken, Brust und Schmetterling. Entscheidend dabei ist aber nicht nur die Leistung, sondern dass die

Kinder Freude am Schwimmen und an der Bewegung haben.“

Kraulkurs für Kinder und Jugendliche

Zudem bieten die AquaSharks ab 23. März einen Intensivkraulkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren im AQARO in Rohrbach-Berg an. Geplant sind dabei sechs Einheiten jeden Montag von 18 bis 19 Uhr. Nur die letzte Einheit am 30. März wird von 8.30 bis 9.30 Uhr stattfinden. Infos und Anmeldung bei Michael Brandtner unter Tel. 0664 3368225 ■



Maximilian Pröll gewann in Salzburg Gold über 100 Meter Freistil und Silber über 50 Meter Freistil.

Foto: AquaSharks



Sparverein am Eis Beim Stockschießen des Sparvereins Frohsinn mit Obmann Hans Schöftner trafen sich zwölf Moarschaften mit insgesamt 48 Stockschiützen am Eisteich in St. Peter. Den Sieg sicherte sich Moar Günther Schöftner mit Marianne Schönberger, Sepp Mondl und Richard Oberngruber. Die fachliche Auswertung übernahm Klaus Hinterleitner. Beim anschließenden Bratl in der Rein im Gasthaus Höller ließen die Wintersportler den Tag gemütlich ausklingen. Foto: Sparverein Frohsinn

FAUSTBALL

Finale schauen

ARNREIT. In der letzten Runde der Frauen Faustball Hallenbundesliga jubelten die Arnreiter Faustballerinnen nochmals über zwei klare 3:0 Siege über Froschberg und St. Veit/Pongau. Am 21. und 22. Februar richtet die Sportunion Arnreit das Hallen Final 3 in der Bezirkssporthalle aus. Dabei kämpfen dann die besten drei Damen- und Herrenteamen der Saison um den Meistertitel. Tickets gibts schon online unter zeltfest-arnreit.at/final3 zu kaufen. ■



v.l.: Cup-Organisator Gerhard Martha, Sieger Günter Studener, Mitorganisator Roland Madlmayr

Foto: privat

GREA BUA CUP Studener siegt

ST. STEFAN-AFIESL. Der Grea Bua Cup machte am vergangenen Wochenende im Stefansplatzlerl Station. Dort siegte Günter Studener vor Konrad Wagner und Georg Rathmaier. Die nächste Cuprunde wird am Freitag, 20. Februar, im Gasthaus Höller in St. Peter ausgetragen. Anmeldung ab 19 Uhr vor Ort. ■

UMZÜGE

Fasching im XXL-Format

ST. VEIT/HASLACH. Zu den Faschingshochburgen in der Region gehören zweifellos Haslach und St. Veit. Dort steigen am Wochenende große Umzüge mit hunderten Zuschauern, kreativen Wägen und Showeinlagen.

Mit dem „Närrischen Tag“ feiert St. Veit seit Jahrzehnten den Faschingshöhepunkt und auch am Samstag, 14. Februar, ist es wieder soweit. Die Musikkapelle sorgt am Ortsplatz ab 10 Uhr für Unterhaltung und führt den Umzug an, bei dem auch wieder aufwendig gestaltete Wägen zu verschiedensten Themen zu sehen sein werden. Nach dem Spektakel um etwa 12.30 Uhr werden nicht nur die Gewinner aus dem Gewinnspiel der langen Einkaufsnacht der Wirtschaftstreibenden gezogen, sondern auch



Foto: Norbert Kasberger

Die verrückten Ideen der Faschingsgruppen begeistern die Zuschauer.

die kreativsten und originellsten Faschingsgruppen gekürt.

Haslau!

Angeführt vom Faschingsprinzenpaar Prinzessin Vanessa van den Granit Perchten und Simon van den Goas, zieht das Narrenvolk am Faschingssonntag ab 13.30 Uhr über den Marktplatz – auf den Lippen den Faschingsgruß „Haslau!“. Die maskierten

Gruppen zu Fuß oder auf ihren kreativen Wägen werden wieder so manchen oder manches durch den Kakao ziehen. Auf der Bühne vor dem Rathaus werden Showeinlagen aufgeführt. ■

Sa., 14. Februar, ab 10 Uhr
Ortszentrum St. Veit

So., 15. Februar, ab 13.30 Uhr
Ortszentrum Haslach

Ö3-PODCAST-AWARD

„Mutpropaganda“

ÖÖ. Die Abstimmung für den Ö3-Podcast-Award läuft: Noch bis 27. Februar kann täglich für den Lieblingspodcast gevotet werden. Mit dabei ist auch „MUTpropaganda“ von Leslie Jäger, der im Vorjahr österreichweit Platz sieben erreichte.

„Letztes Jahr wurde ich auf Platz sieben vom gesamten Land gewählt“, so Leslie Jäger. Für die aktuelle Abstimmung ist das Ziel klar: „Mein persönliches Ziel ist natürlich ein Stockerlplatz. Mein größter Traum wäre – verbunden mit Platz eins – einmal bei Claudia Stöckl bei ‚Frühstück bei mir‘ dabei zu sein.“ Der Podcast „MUTpropaganda“ hat inzwischen mehr als 130 Folgen veröffentlicht. Der inhaltliche Fokus liegt auf Persönlichkeitsentwicklung. Ziel sei es, Menschen zu ermutigen und zu inspirieren, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen und ihr Leben selbstbe-



Leslie Jäger

Foto: Renate Schrattnecker

stimmt in die Hand zu nehmen. „Es geht darum, das Leben zu führen, das einem gebührt“, so Jäger. Dazu lädt sie spannende Interviewgäste aus Sport, Wissenschaft, Wirtschaft ein, die ihre persönliche Mutgeschichte teilen. In den Solofolgen gibt Leslie Jäger praktische Lifehacks in einer Rolle als Mindsetcoach. ■ Anzeig

„Die Romantiker des Schlagers“

SCHLAGERPARTY
mit den
NOCKIS
Live!

22.05.26 ROHRBACH
Freitag, 20.00 Uhr · CENTRO

Karten: www.wonderworld-shows.at
+Tel. Bestellung: 0676 50 40 447

Tips



Künstlerinnen und Unterstützerinnen laden zum Konzert. Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

WE ARE

Starke Stimmen, starke Frauen

BEZIRK ROHRBACH/LINZ. Das von den Poxrucker Sisters ins Leben gerufene Konzert zum Weltfrauentag #weare findet nach drei Ausgaben im Brucknerhaus heuer erstmals im Musiktheater statt. Am 1. März stehen wieder ausschließlich Frauenacts auf dem Programm. Die Gastgeberinnen wollen damit gemeinsam mit den Künstlerinnen Frauen in der Kultur sichtbar machen. Mit dabei sind neben den Poxrucker Sisters Anna Buchegger, Newcomerin

Shinade, Die Mayerin mit Special Guest Mintha, Die Duetten (Musikkabarett), das Linzer Ensemble Das Schauwerk, das Frauenstreichquartett des Bruckner Orchesters Linz mit Instrumentalversionen bekannter Dialektpop-Songs und als Moderatorin Sabine Kronberger. ■

Sonntag, **1. März**, 19.30 Uhr
Musiktheater Linz
Tickets: www.landestheater-linz.at,
Ö-Ticket

KABARETT

Isabell Pannagl

LINZ. „Neues aus dem Dachgeschoss“ erzählt Kabarettistin Isabell Pannagl am Freitag, 20. Februar, 20 Uhr, im Posthof Linz. Tips verlost 4x2 Freikarten für das unterhaltsame Gedankenkarussell.

60.000 Gedanken macht sich der Mensch durchschnittlich am Tag. Manche sind gut, manche nicht – aber die meisten sind vor allem eines: seltsam! Wäre es da nicht schön auch im Alltag einen Rückzugsort zu haben, wo das Hirn mal kurz Urlaub machen kann? Diesen hat sich Isabell Pannagl in ihrem Dachgeschoss geschaffen. Doch auch dort dreht sich das Gedankenkarussell weiter, und wirft dabei unergründliche Fragen auf: Wofür brauchen wir Schönheitsideale? Was bedeutet eigentlich Work-Life-Balance? Wie bin ich eine gute Mutter und was esse ich



Isabell Pannagl kommt am 20. Februar in den Posthof Linz. Foto: Andrea Peller

morgen Mittag? Und überhaupt: Wenn ich in diesem heißen Dachgeschoss paniert einschlafe, wache ich dann als Schnitzel wieder auf? Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
16.02.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25758
oder QR Code scannen



FASCHINGSSITZUNG

150 lustige Vereinsjahre

WESENUFER. Der Musikverein Wesenufer startet sein Jubiläumsjahr mit einer Großveranstaltung: Am 13. und 14. Februar wird die traditionelle Faschingssitzung im Hotel und Seminarkultur über die Bühne gehen. Dieses Mal werden die Musiker humorvoll auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Karten sind im Hotel und Seminarkultur Wesenufer, der Trafik Rudolf Peer in Waldkirchen sowie in der Sparkasse Engelhartszell erhältlich. ■



Fasching in Wesenufer

Foto: MV



Am Gschnas in Niederkappel kann man vielleicht auch Piratinnen treffen.

Foto: privat

NÄRRISCH

Musikverein lädt zum Faschingsgschnas

NIEDERKAPPEL. Bereits zum dritten Mal lädt der Musikverein Niederkappel zum Faschingsgschnas am 14. Februar ein. Nach dem Kinderfasching eröffnet der Musikverein das närrische Treiben und sorgt für einen stimmungsvollen Start in den Abend. Für Unterhaltung auf der Tanzfläche sorgt anschließend die

Coverband „The Bowties“. Ein weiteres Highlight ist die Maskenprämierung für Einzel-, Paar- und Gruppenmasken. Neben zwei Bars erwartet die Besucher außerdem ein Schätzspiel mit attraktiven Preisen. ■

Sa., **14. Februar**, 19.30 Uhr
Pfarrheim Niederkappel



Ausgangspunkt Stift Schlägl Foto: Fellhofer

AUSZEIT

Pilgern im Böhmerwald

AIGEN-SCHLÄGL. Auf dem Weg der Entschleunigung und dem Jakobsweg Mühlviertel führen drei Pilgertage von 18. bis 20. Februar. Mit Pilgerbegleiterin Christine Dittlbacher geht es zu Kraftquellen im Böhmerwald und Aussichtspunkten in der Umgebung des Stiftes Schlägl. Täglich werden zwischen 15 und 20 Kilometer gewandert, nur mit Tagesgepäck. ■

Anmeldung: boehmerwald@muehlviertel.at, Tel. 05789 0100
Kosten: 120 Euro (Pilgerbegleitung) plus 126 Euro (Nächtigung und Frühstück im Stift Schlägl)



FEUERWEHR

Rauschender Ball in Lederhose und Dirndl

HELFENBERG. Mit und ohne Tracht steigt am 13. Februar der Lederhosenball der FF Altneschlag im Gasthaus Haudum in Helfenberg. Die Besucher kommen bei romantischer Stimmung in der „Herzl-Alm“, im Blitzlicht mit alpine Beats in der „Schof-Oim-Bar“ oder in den exklusiven „Alm-Logen“ auf ihre Kosten. Die „Echt Urigen“ sorgen mit flotter Ballmusik für einen stim-

mungsvollen Abend. Weiters erwartet die Besucher ein Begrüßungsgetränk, eine hochwertige Tombola und viele weitere Highlights. Bei der Mitternachtseinschlager dürfen sich die Gäste auf eine lustige Showeinlage freuen. ■

Fr., 13. Februar, 19.30 Uhr
Gasthaus Haudum, Helfenberg
Karten: Tel. 0664 3467949 und
Feuerwehrmitglieder



Trachtige Nacht bei der FF Altneschlag

Foto: Martin Gaisbauer



Die Vielfalt der Verkleidungen kennt keine Grenzen.

Foto: UW St. Stefan

FETZNBALL

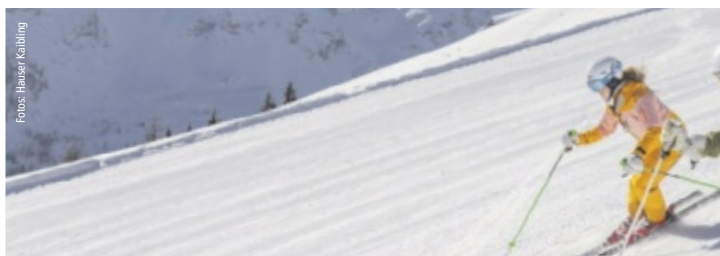
Da geht's wieder rund

ST. STEFAN-AFIESL. Am Fetznbball der Union Waldmark steigt am Faschingssamstag, 14. Februar, wieder der Bär. Nach dem WarmUp mit Kabarettist Ralf Winkelbeiner und seinem Programm „Happy“ ab 18.30 Uhr (VVK: www.oeticket.at) steigt ab 21.30 Uhr der Faschingsball. Die Showband Los Cassetos bringt die

Tanzfläche mit Original-Sounds zum Beben und die Fußballer haben Showeinlagen einstudiert. Bei der Masken- und Gruppenprämierung warten wertvolle Preise. ■

Samstag, 14. Februar
18.30 Uhr Kabarett
21.30 Uhr Fetznbball
Stefansplatzlerl, St. Stefan-Afiesl







Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

HAUSER Kaibling

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:
Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUMIX, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. **€ 116,-**

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels



Bezirksbauernball

ROHRBACH-BERG. Die Volkstanzgruppe Rohrbach organisiert am Rosenmontag, 16. Februar, den Bezirksbauernball im Centro. Nach dem Auftanz um 20.30 Uhr begleitet das „Trio Granit“ musikalisch durch den Abend. Es gibt Tombola, Schätzspiel, Mitternachtseinlage und Glücksspiel. VVK: Raiffeisenbank Rohrbach, Volkstanzgruppen-Mitglieder

pro mente feiert Fasching

ROHRBACH-BERG. Zur Faschingsfeier im Clubraum (Berggasse 7) lädt pro mente OÖ am Faschingdienstag, 17. Februar, ab 13 Uhr. Masken sind erwünscht, es gibt Tombola, Musik, Spiele und Gratis-Krapfen.

Pfarrfasching

ROHRBACH-BERG. Die Pfarre Rohrbach veranstaltet am Freitag, 13. Februar, ab 20 Uhr im Pfarrzentrum den beliebten Pfarrfasching. Bei freiem Eintritt gibt es Musik und Tanz. Eröffnet wird der Ball durch den Tanzsportclub, die Mitternachtseinlage gestalten die Schuhplattler. Eintritt frei.

Humorvoller Nachmittag

KLEINZELL. Das Büchereiteam lädt Senioren am Rosenmontag, 16. Februar, ab 13.30 Uhr zum humorvollen Nachmittag in den Medienraum des Gemeindehauses ein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Musik und lustige Geschichten.



In Pfarrkirchen wird für die Aufführungen im März geprobt. Foto: Theatergruppe Pfarrkirchen

THEATER

Vorhang auf für „I mog di aa ned“

PFARRKIRCHEN. Im März heißt es in Pfarrkirchen wieder: lachen, mitfiebern und den Alltag für ein paar Stunden vergessen. Die Theatergruppe der Feuerwehr Pfarrkirchen bringt im Gasthof Scherrer die spritzige Komödie „I mog di aa ned“ von Albert Kräuter auf die Bühne – und die hat es in sich.

Im Dorf Langweiling läuft eigentlich alles wie immer. Doch dann steht plötzlich ein norddeutscher Millionär vor der Tür und will unbedingt ein Grundstück kaufen. Dumm nur, dass Paula davon gar nichts hält. Es sei denn, jemand heiratet ihre Tochter Helga... Was danach folgt, ist ein

herrlich chaotischer Mix aus Kuppelversuchen, Dorftratsch, schrägen Ideen und jeder Menge „I mog di aa ned“-Momenten. Und spätestens als ein sehr fragwürdiges Bauprojekt bekannt wird, ist das Durcheinander perfekt. ■

Spieltermine:

7./14./18./20./21./25./28./29. März jeweils um 19.30 Uhr
15./29. März jeweils 14 Uhr
Gasthof Scherrer, Pfarrkirchen

Reservierungen sind ab 16. Februar unter www.pfarrkirchen.at oder unter Tel. 0677 64880073 (ab 16. Februar jede Woche Montag bis Mittwoch von 18 bis 20 Uhr) möglich.

FASCHINGSSAMSTAG

Bunte Nacht feiert Premiere

ROHRBACH-BERG. Am bevorstehenden Faschingssamstag geht es rund am ehemaligen B34-Parkplatz.

Gestartet wird bereits um 14 Uhr mit dem Kinderfasching: Im großen, beheizten Zelt stehen Hüpfburg, Kinderschminken und Kinderdisco für die kleinen Faschingsnarren bereit. Die Party für Kinder dauert bis etwa 17 Uhr. Danach (ab 19 Uhr) folgt eine Premiere in der Bezirkshauptstadt: Erstmals findet hier die Bunte Nacht statt. DJ Maxx sorgt wiederum im beheizten Zelt für Stimmung. Die größte Gruppe wird mit einem 50 Liter-Fass Bier belohnt. Tische können unter Tel. 0664 9270456 reserviert werden. ■

Samstag, 14. Februar, 14 Uhr (Kinderfasching) bzw. 19 Uhr (Bunte Nacht)
Parkplatz ehem. B34, Rohrbach-Berg, Eintritt frei



Gemeinsam Fasching feiern

Foto: Hopfenerlebnishof_Allerstorf

Musiabnd Die Hopfenstub'n in St. Ulrich verwandelt sich beim Musiabnd am Freitag, 13. Februar, ab 19.30 Uhr wieder in einen Treffpunkt für Musikanten. Gemeinsam wird gesungen und musiziert – ob Solo, als Band oder einfach spontan im Duett, jedes Instrument ist willkommen. Als kleines Dankeschön gibt's für jeden Mitwirkenden ein Getränk nach Wahl gratis.



Kinderfasching In Julbach steigt am Sonntag, 15. Februar, ein großer Kinderfasching. Nach einem Warm-Up ab 13 Uhr beim Feuerwehrhaus ziehen die Faschingsnarren, begleitet von der Musikkapelle, zum Gasthaus Annabründl. Dort findet der Kinderfasching mit buntem Programm, Musik, Spielen und Buffet des Elternvereins statt. Eintritt: freiwillige Spende

Foto: EV Julbach

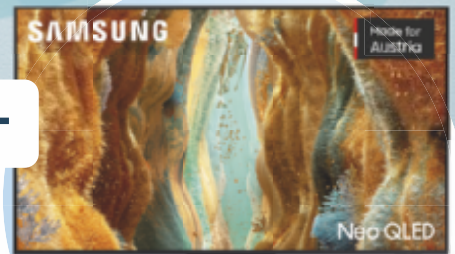
nachrichten.at/energie

OÖNachrichten Gewinnspiel



10 x 1 Jahr Gratisstrom
für zuhause oder zum öffentlichen
Laden Ihres E-Autos

 **LIWEST**



3 x SAMSUNG
55 Zoll Vision AI
Smart TV



© LINZ AG

10 x energieeffiziente
Haushaltsgeräte

**Jetzt
mitspielen!**



Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.

Mit freundlicher Unterstützung der

LINZ AG

OÖNachrichten lesen und Energie sparen lernen!

Tipps, die Ihnen beim Energiesparen helfen, finden Sie regelmäßig in den OÖNachrichten. Aber ein Jahr lang gar nichts für Ihren Strom bezahlen? Auch das gibt's: beim OÖN-Gewinnspiel. Machen Sie mit, es gibt noch viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. **Jetzt teilnehmen!**



Tausende Artikel werden an den beiden Tagen angeboten. Foto: Pfadis Rohrbach-Berg

KINDERSACHEN

Pfadis laden zu Basar

ROHRBACH-BERG. Gebrauchte Kinderartikel in gutem Zustand findet man in Hülle und Fülle beim Kinderwarenbasar der Pfadfindergruppe Rohrbach-Berg. Dieser findet wieder am kommenden Wochenende, 13. und 14. Februar, in der Stockschiitzenhalle statt. Tausende Artikel, darunter Kleidung und Schuhe, Spielzeug,

Kinderwagen, Sportartikel und vieles mehr warten auf neue Besitzer. Es gibt ein Buffet mit Getranken, Kuchen und Snacks. ■

Verkauf:
Fr., 13. Februar, 14 bis 20.30 Uhr
Sa., 14. Februar, 8 bis 11 Uhr
Stockschiitzenhalle Rohrbach-Berg
www.pfadis.at

i

FREDY BLANCO & DIE SCHLAGHOSEN

Kult der 70er Jahre kommt ins Centro

ROHRBACH-BERG. Die groÙe 70er-Jahre Kult-Schlagershow mit „Fredy Blanco & die Schlaghosen“ kommt ins Centro Rohrbach. Die Band bringt am 13. März die größten Schlagerhits einer ganzen Ära mit. Zu gewinnen gibt's 5 x 2 Freikarten auf www.tips.at.

Bekannte Titel wie „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, „Über sieben Brücken“, „Michaela“ oder „Griechischer Wein“ sorgen für ausgelassene Stim-

mung. Auch gefühlvolle Balladen wie „Am Tag, als Conny Kramer starb“ fehlen nicht. Acht Musiker interpretieren die Hits mit Leidenschaft und Authentizität, stilecht im Outfit der 70er-Jahre und mit großem Respekt für eine Ära, in der Udo Jürgens zum Superstar wurde, der „Tatort“ erstmals über die Bildschirme lief und Peter Maffay mit „So bist Du“ die Charts eroberte. Ein Abend, der Nostalgie und pure Unterhaltung verspricht. Tips verlost 5 x 2 Freikarten für den Kult-Abend. ■

Freitag, 13. März, 20 Uhr
Centro Rohrbach
Tickets bei www.oeticket.at bzw. ÖTicket-Vorverkaufsstellen (Libro, Trafik Plus, Sparkassen) und unter Tel. 0699 10026775

i

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 23.02.2026/08:50 Uhr
www.tips.at/g/25753
oder QR Code scannen

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Klaffer: Jeden Freitag bei Schönwetter: "Erdverbunden" Gartennachmittag, Mithilfe & geselliges Beisammensein, Heilkräutergarten, 14 - 16.00

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstagswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz/beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

St. Martin: donnerstags in der Fastenzeit, "Ruhepol"; Pfarrkirche, 18 - 20.00, VA: KBW

Ulrichsberg: Jeden Freitag (außer Ferienzeit): Seniorenschwimmen, Vitalbad, 14 - 16.00

DO, 12. Februar

Anreitt: Gemeinsames Singen, GH Stöbich, 14 - 16.00, VA: Sparverein Guat drauf

Kollerschlag: Interreg-Projektpräsentation: "Wenn Felsen Namen tragen", Ladgasthof Grenzlos, 18.00, Anmeldung: ☎ 0664 4053748

Pfarrkirchen: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger Lembach, 14.00

Rohrbach-Berg: Vortrag: "ÖÖ Bauernkrieg", Panoramasaal der Sparkasse, 18.00

Rohrbach-Berg: Vortrag: "Let's talk about Sex - Sexuelle Entwicklung im Kindesalter", Referentin: Astrid Gahleitner, Treffpunkt mensch&arbeit, 18.30 - 21.00, Anmeldung: www.frauen-familiennetzwerk-rohrbach.at/termine

Schwarzenberg: Computer Grundkurs, Sitzungssaal Gemeinde, 18 - 20.00

St. Martin: Gewaltfreie Kommunikation in der Familie Teil 1: "Stopp dem Perfektionismus", Referentin: Daniela Stecher, Pfarrsaal, 18 - 21.00, VA: Spiegeltreffpunkt

St. Martin: Seniorenball, Martinsstube, 14.00, VA: Seniorenbund

FR, 13. Februar

Rohrbach-Berg: Kinderwarenbasar, Stockschiitzenhalle, 14 - 20.30, VA: Pfadfinder

Rohrbach-Berg: Pfarrfasching, Pfarrzentrum, 20.00

Rohrbach-Berg: "Simon & Garfunkel Tribute Duo Graceland", Centro, 20.00, Karten: ☎ 0676 5040447

St. Martin: Anbetungsabend: "Kingdome Come", Landshaager Str. 6, 19.30 - 21.00, VA: Treffpunkt Leben

St. Ulrich: Musiab'nd, Hopfen Stub'n, ab 19.30

Traberg: Maskenball, GH Kastner, 20.00, VA: Sportunion & Musikverein

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

SA, 14. Februar

Julbach: Imkerroas des Imkervereins, Musik: Meraner Spitzbuam, GH Annabründl, 15.00

Niederkappel: Faschingsgschnas, Live-Musik: "The Bowties", Pfarrheim, ab 19.30, VA: Musikverein

Niederwaldkirchen: Faschingsgschnas, Live-Musik: "Ois Echt", Niku, ab 19.30

Peilstein: Faustball Hallenortscup, mit Kostüm und Seiterwertung, Mehrzweckhalle, 13.00, VA: Sportunion

Peilstein: Obermühlviertler Maskenball, Musik: "Die Dorfzigeuner", GH Fleischmann, 19.00, VA: Pfeifenclub Kirchbach

Pfarrkirchen: Faschingsturnier der Stockschiitzen Altenhof, Stockschiitzenhalle Altenhof, ganztägig

Rohrbach-Berg: Kinderwarenbasar, Stockschiitzenhalle, 8 - 11.00, VA: Pfadfinder

Schwarzenberg: Musikmaskenball, Mehrzwecksaal, 20.00

St. Johann: Pfarrball

St. Martin: Kaffeeenachmittag, Vereinslokal Erlebnis Granit, 14.00

St. Peter: Faschings 80ies Party, GH Höller

St. Stefan-Afies: Kabarett mit Ralf Winkelbeiner: "Happy", Stefansplatzlerl, 18.30, anschl. Fetzenball der Union Waldmark St. Stefan

St. Veit: Närrischer Tag

Ulrichsberg: Langlauf Landescup und Landesmeisterschaft, Nordisches Zentrum Böhmerwald Schöneben, ganztägig

SO, 15. Februar

Engelhartzell: Musikantenstammtisch - Grüß euch Gott; Wallnerhof in Stadl, 14.00, ☎ +43 664 1305079

Julbach: Kinderfasching, Umzug, Feuerwehrhaus, 13.00, anschl. GH Annabründl, VA: Elternturnverein der VS

Lembach: Familienmesse, Pfarrkirche, 10.00, anschl. Pfarrcafé

St. Johann: Kinderfasching, Pfarrheim, 14.00

St. Peter: Kirtag, Ortsplatz

MO, 16. Februar

Kleinzell: Humorvoller Nachmittag am Rosenmontag für Pensionisten und Senioren, Medienraum Gemeindehaus, 13.30, VA: Büchereiteam

Rohrbach-Berg: Bezirksbauernball, Musik: "Trio Granit", Centro, 20.30, VA: Volkstanzgruppe Rohrbach

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 16 - 17.00

Sarleinsbach: Kinomontag, Gemeindegasthof, 19.00, VA: KBW

St. Veit: Bauernball, Vorstadtwirt, 19.30

Auflösung Sudoku

2	1	4	6	3	7	9	5	8
7	5	8	4	9	1	3	6	2
3	6	9	2	5	8	1	7	4
4	3	7	5	1	6	8	2	9
6	9	2	3	8	4	7	1	5
1	8	5	9	7	2	6	4	3
8	4	1	7	2	9	5	3	6
5	7	6	8	4	3	2	9	1
9	2	3	1	6	5	4	8	7

TOP-Termine



Foto: Graceland

SIMON & GARFUNKEL

ROHRBACH. Das Simon & Garfunkel-Duo Graceland, Tom Wacker und Thorsten Gary, lässt die Musik der großen Meister wieder lebendig werden. Am 13. Februar 2026 um 20 Uhr sind sie im Centro Rohrbach zu Gast. Die Konzertbesucher erwartet ein Abend voller Emotion und musikalischer Vielfalt.

TERMINANZEIGEN

MO, 16. Februar

Schwarzenberg: Hüttengaudi, Hotel Bergkristall, 20.00

Schwarzenberg: Kinderfasching, Hotel Bergkristall, 15.00

St. Martin: FaschingsGschnas, Elis Lounge, 19.00

DI, 17. Februar

Lembach: Kirtag, Marktplatz, ab 7.00

Peilstein: Faschingsdienstagsparty, Schillföhnte Kicking, ab 15.00, VA: Mopedclub

Pfarrkirchen: Faschingskutschenfahrt, GH Pröll, 14.00, VA: Reit- und Fahrverein

Rohrbach-Berg: Faschingsfeier, Clubraum pro mente OÖ, Berggasse 7, ab 13.00

Rohrbach-Berg: Sektfrühstück, GH Dorfner, 9 - 11.11, VA: Soroptimistinnen

St. Johann: Faschingsdienstag im Dorfstüberl

St. Martin: Faschingskehras mit der Band "Grenz'nlos", Marktwirt, 20.00

St. Martin: Faschingsparty, Elis Lounge, 17.00

St. Martin: Kegeln Gruppe 1 und 2, Cafe Fierlinger, 13.30, VA: Pensionistenverband

St. Martin: Kinderfreunde Kinderfasching, Pfarrheim, 14 - 17.00

St. Martin: Wirtschaftsband Seiterlbar, Marktplatz, 14 - 17.00

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-rohrbach@tips.at

St. Peter: Faschings-Kinderdisco, GH Höller, 15.00

St. Peter: Gulaschparty, GH Hauerwirt

MI, 18. Februar

St. Martin: Steckerfisch grillen, Zinöcker Imbiss

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 13.00, VA: Soziales St. Martin, Anm. unter 07232 2105-210

DO, 19. Februar

Altenfelden: Frauentag im oberen Mühlviertel, Wildparkwirt, 9 - 16.30, VA: kfb

Nebelberg: Beginn Mobility-Training, Turnsaal VS, 19.15 - 20.30, VA: Gesunde Gemeinden Nebelberg & Kollerschlag, Anmeldung: ☎ 07287 7640-13

Rohrbach-Berg: Öffentlicher Tarockabend, GH Dorfner, 18.00

St. Martin: Bildmeditation "Ruhepol", Pfarrkirche, 18 - 20.00, VA: KBW

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstadt-wirt, 11.00

FR, 20. Februar

Arnreit: Theater: "Psychostress und Leberwurst", Pfarrheim, 19.30, Karten: www.theater-arnreit.at

St. Martin: Filmabend: "Patterns of Evidence - Auf der Suche nach den Spuren des Exodus", Treffpunkt Leben, Landshaager Str. 6, 19.30

St. Martin: Kartenrunde des Pensionistenverbandes, GH Ernst, 12.30

St. Oswald: Theater: "Onkel Hubbi wird's schon richten!", Pfarrheim, 19.30, Karten: www.ticketlotse.com/events

Blutspenden

St. Veit: 19. Februar, Volksschule, 15.30 - 20.30

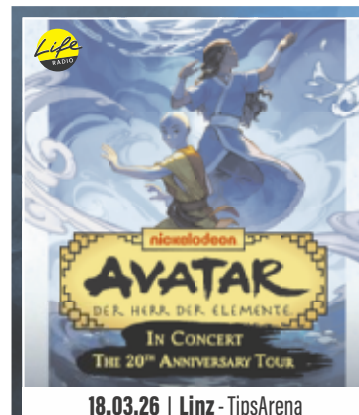
St. Veit: 20. Februar, Volksschule, 15.30 - 20.30

Ulrichsberg: 18. Februar, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Ulrichsberg: 19. Februar, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events



18.03.26 | Linz - TipsArena

Tierärzte

14. und 15. Februar:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

Altenfelden: Tierarztpraxis Altenfelden, Mag. Koblmüller, ☎ 0664 7681668

Hofkirchen: Dr. Prechtel, ☎ 0664 9078694

Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Beratungs-Tipps

Braunau: Mobbingtelefon, ☎ 0732 7610 3610

Online Jugendcoaching-Chat für Jugendliche zw. 15 und 24 Jahren, www.weneedyou.at

Rohrbach-Berg: Alkoholberatung ☎ 07289 6920

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz ☎ 0676 87767921

Rohrbach-Berg: JugendService ☎ 07289 22444

Rohrbach-Berg: Rot Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe ☎ 07232 34544-22

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstellen im Bezirk, sozialberatung@shvro.at

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Angesagte Events und Szene-Highlights
in Ihrer Region!

Ausstellungen

Aigen-Schlögl, Meierhof des Stiftes Schlögl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07281 8801-0

Haslach, Webereimuseum, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4: Öffnungszeiten: Do - So, 10 - 16.00, Führungen für Einzelbesucher jeweils um 10.00

Klafter, Wenibergstraße 2: Wagnereimuseum Rußmüller, Infos: ☎ 0664 4851494

Rohrbach-Berg, ViLLA sinnenreich, Bahnhofstr. 19: Museum der Wahrnehmung, Öffnungszeiten: Di - Sa von 10 - 16.00, Sonn- u. Feiertage von 13 - 18.00, Infos unter: www.villa-sinnenreich.at

Ulrichsberg, Atelier "Zum glückseligen Drachen": Holz- und Steinbildhauerei, Keramik - Markus Trunez, Anmeldung: ☎ 0660 3438564

TOP-Termine

**MEUTE: „JUBEL 10 YEARS“**

LINZ. Der Bass vibriert, das Konfetti flimmert und die roten Uniformen glitzern im Strobo: Die Hamburger Techno Marching Band Meute lädt am Freitag, 17. Juli, 20 Uhr, am Domplatz Linz zur gemeinsamen Liebeserklärung an die letzten zehn Jahre Ausnahmezustand! Infos/Karten: klassikamdom.at



Foto: Markus Weizmayr

LORENZ HINTERBERGER

LINZ. Vom Klassenzimmer auf die Stand-up Bühne: AHS-Lehrer Lorenz „Lo“ Hinterberger wollte ja Rockstar werden, aber leider hat sich seine Schulband aufgelöst. Dann also Comedy! Am Samstag, 21. Februar, 20 Uhr, sorgt er mit „Was willst du machen?“ im Posthof Linz für Lacher. Karten: posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Roland Wimmer

ERWIN SCHROTT: HAVANA NOCTURNA

LINZ. Mit seinem neuen Programm entführt Star-Bassbariton Erwin Schrott am Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom am Linzer Domplatz in die vibrierende Atmosphäre der goldenen Ära Havannas. Ein Abend voller Temperament, Lebensfreude und Klasse wartet. Infos/Karten: klassikamdom.at



Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM BY MARK SEIBERT

LINZ. Ein unvergessliches Open-Air-Erlebnis verspricht die Konzerte Musical am Dom am Freitag, 10. Juli, am Domplatz Linz. Ein hochkarätiges Musical-Ensemble rund um Mark Seibert, begleitet von der Woodstock Allstar Band, präsentiert Highlights aus den beliebtesten Musicals. Karten: klassikamdom.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Foto: Costa

Costa

ab
1.199,-

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung |
| Tag 2 | Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr) |
| Tag 3 | Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr) |
| Tag 4 | Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr) |
| Tag 5 | Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr) |
| Tag 6 | Erholung auf See |
| Tag 7 | Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr) |
| Tag 8 | Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise |

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

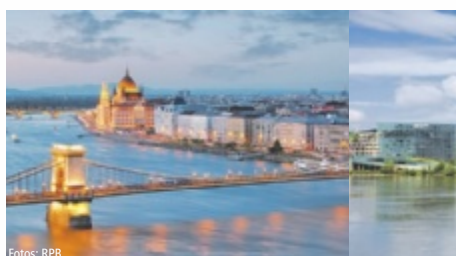
Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein -
Engelhartszell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09.00 Uhr - 24.00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartszell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHENENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens - von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Venedig
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise